



Nachrichten

2017 JAHRE

MTV 1817

Der Verein, der *bewegt!*

Mainzer Turnverein von 1817 e.V.
86. Jahrgang - April 2024

MTV- Nach- richten

Postanschrift:
Mainzer Turnverein von 1817 e.V.
Postfach 31 13, 55021 Mainz

Vereinsheim, Geschäftsstelle, Turn-, Sport- und Spielplätze:
Schillstraße 15, 55131 Mainz
Telefon 0 61 31 / 5 24 60

www.MTVvon1817.de
info@mtv1817.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
dienstags von 15.00 bis 19.00 Uhr
donnerstags von 14.00 bis 19.00 Uhr

Bankverbindungen:

Rheinhesen Sparkasse:
BIC: MALADE51WOR
IBAN: DE11 5535 0010 0000 0494 03

Volksbank Darmstadt Mainz:
BIC: MVBMD55XXX
IBAN: DE22 5519 0000 0015 0960 19

OFFIZIELLES ORGAN DES MAINZER TURNVEREINS VON 1817 e.V.

Unsere Inserenten

	Seite		Seite
Güneward <i>System Elektrik</i>	47	Santorini	70
Kerz und Giese	81	Ski und Sport Profis	76
Misok	19	Sparda Bank Südwest e.G.	7
Mainzer Netze	57	Wirth <i>Der Kinderladen</i>	41

Wir bitten alle Mitglieder, bei ihren Einkäufen die Inserenten der MTV-Nachrichten zu berücksichtigen

Nächste Ausgabe: Frühjahr 2025
Anzeigenschluss: Dezember 2024
Beiträge und Sonstiges: Dezember 2024
vereinsheft@mtvvon1817.de (nur für redaktionelle Beiträge)

Impressum:
Redaktion: Ellen Ulrich, Rüdiger Ulrich, Robin Ulrich

Anzeigen: Ellen Ulrich, Rüdiger Ulrich

Layout: Robin Ulrich

Druckerei: Druckbetrieb Lindner GmbH & Co KG
Weberstraße 13,
55130 Mainz

Namentlich unterzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Vorstandes wieder.
Bild Titelseite: 1817 präsentiert auf unserem Sportplatz (Seite 60)
Bild Rückseite: Fechten (Seite 52)

Inhaltsverzeichnis:

Ansprechpartner des Vereins	01
Vorwort	02
Sommerfest	04
Mitteilungen des Vorstandes	
- Allgemeine Informationen zur Mitgliedschaft	08
- Wir gratulieren....	09
- Einladung zur Hauptversammlung 2024	10
- Fanshop	11
- Bericht Hauptversammlung 2023	12
- Bericht Mitgliederversammlung Förderverein 2023	17
Aus dem Vereinsleben	
- Sportcamp	20
Aus den Abteilungen	
- Turnen, Gymnastik und Leichtathletik	24
- Badminton	50
- Fechten	51
- Fussball	58
- Handball	68
- Tennis	74
- Volleyball	82
Sportangebot	44



Ansprechpartner des Vereins

2017 JAHRE
MTV 1817
Der Vereins der bewegt!

Funktion/Abteilungsleiter		Name, Adresse	E-Mail	Telefon
Vorsitzender		Rüdiger Ulrich, Schornsheimer Weg 19a, 55270 Sörngenloch	ruediger.ulrich@mtv1817.de, leiter@mtv1817-turnen.de	0 61 36 / 9 26 70 81
Stellv. Vorsitzende		Oliver Aßelmeyer, Dora-Scherf-Straße 19, 55130 Mainz	oliver.asselmeyer@mtv1817.de	0179 / 2 28 50 74
Stellv. Vorsitzende		Franz Westenberger, Auf dem Füllstalle 2, 65462 Ginsheim-Gustavsburg	franz.westenberger@mtv1817.de	0 61 44 / 33 771 77 0171 / 56 76 38 8
Schatzmeister		Joachim Schöneck, Herbachstr. 4, 55262 Heidesheim	joachim.schoeneck@mtv1817.de	0 61 32 / 57 21 7
Beisitzer (stellv. Schatzmeister)		Timo Siegemund, Ölwiesenstraße 5, 55124 Mainz	timo.siegemund@mtv1817.de	0160 / 97 54 22 79
Geschäftsführerin		Ellen Ulrich Geschäftsstelle Schillstraße	info@mtv1817.de	0 61 31 / 5 24 60
Abteilung		Abteilungsleiter		
Turnen/Gymnastik	574	Rüdiger Ulrich, Schornsheimer Weg 19a, 55270 Sörngenloch	leiter@mtv1817-turnen.de	0 61 36 / 9 26 70 81
Badminton	78	Felix Schubert, Bonifatiusplatz 7, 55118 Mainz	felix.schubert@mtv1817.de	
Basketball	14	Gottfried Thierfelder, Breslauer Straße 9a, 55268 Nieder-Olm	gottfried.thierfelder@mtv1817.de	0 61 36 / 4 45 37
Fechten	89	Dr. Svend Berger, Thomannstraße 8, 55131 Mainz;	svend.berger@mtv1817fechten.de	0 61 31 / 36 23 28
Fußball	489	Frank Schäfer, Am Großberg 45, 55130 Mainz	frank.schaefer@mtv1817.de	
Handball	204	Franc Trojer, Feldbergplatz 9, 55118 Mainz	franc.trojer@mtv1817.de	01 73 / 666 58 27
Tennis	300	Tim Christoffer, Walterpfad 5, 55294 Bodenheim	tim.christoffer@mtv1817.de	01 79 / 5 99 93 67
Volleyball	51	Timo Goelz, Königshütterstraße 15, 55131 Mainz	goelzt@gmx.de	0 61 31 / 57 77 18
Gesamt	1799			
				*Stand 01.2024

Liebe Vereinsmitglieder,

wie immer an dieser Stelle ein paar kurze einleitende Worte, gedacht als kurzen Jahresüberblick, aber insbesondere um Euch zum Weiterlesen zu animieren.

Auch das Jahr 2023 war wieder ein sehr ereignisreiches. Bereits in zwei Sitzungen im Januar und März starteten wir mit großen Veränderungen in der Fußballabteilung. Das **neue Leitungsteam der Fußballabteilung** rund um den Abteilungsleiter Frank Schäfer hat bereits im ersten Jahr tolle Arbeit geleistet. Viele tolle Jugendmannschaften und insbesondere die Erfolge der Aktiven in dieser Saison lassen jedes 1817er-Herz höherschlagen. Wir alle drücken feste die Daumen, dass wir dieses Jahr den Aufstieg in die A-Klasse schaffen und damit einhergehend unser Carlo D'Antonio nach vielen Meisterschaften mit der „Zweiten“ in der C-Klasse den Sprung in die B-Klasse.

Die Turnabteilung richtete am 26.03.23 sehr erfolgreich die **Landesmeisterschaften** der Rhythmischen Sportgymnastik aus. Knapp 100 Gymnastinnen zeigten, was man mit Keulen, Ball, Seil und Reifen so alles künstlerisch darbieten kann. Weitere Highlights waren die Teilnahme der **Turnmädchen bei den Rundenwettkämpfen und den Meisterschaften** (mit Erfolg ?) (S. 37) sowie die Vereinsmeisterschaften und unsere Turnschau mit Nikolaus. Die Leichtathleten rund um Georg Krebs feierten ebenso viele Erfolge bis hin zur Bestennadel des Deutschen Leichtathletik Verbandes für....? (S. 42 ff.)

Die Fechter, Landesstützpunkt, waren wieder sehr viel national und international unterwegs. Highlights waren hier die **Teilnahmen an der EM in Tallinn und der WM in Florida**. Wie siegreich waren die Fechter? (S. 52 ff.)

Im Juli galt es im Rahmen unseres Sommerfestes mit



Sporterlebnistag den **100sten Geburtstag unserer Handballabteilung** zu feiern. Sogar unser Bürgermeister Günther Beck und unser Ortsvorsteher und 17er Daniel Köbler ließen es sich nicht nehmen, unseren Handballern persönlich zu gratulieren. Besonderen Dank an dieser Stelle unserem Abteilungsleiter Handball, Franc Troyer, Stephanie Renken und das ganze Team für die tolle Gestaltung des Jubiläumsjahres.

Tennis richtete im August zum neunten Mal die **1817-Open** aus und verzeichneten einen neuen Teilnehmerrekord. Schafften es unsere Tennisherren im September den **Vereinspokal** des Tennisverbandes Rheinland-Pfalz zu gewinnen? (S. 74 ff.)

Auch unsere Volleyballabteilung blüht auf. Oder was denkt Ihr bei „**Beachhoase**“, Beachturnierserie und Herrenliga. Ebenso wie die Badminton-Spielerinnen und Spieler, die in der Hobbyligameisterschaft welchen Podestplatz holten? (S. 82 ff.)

Aber auch neben den Sportstätten ist einiges passiert. Unser langjähriger Pächter Luis Graça mit Ani haben sich entschieden an anderer Stelle Ihre Speisen anzubieten. Eine schwierige Lage: Wie schnell findet man heutzutage neue zuverlässige Pächter? Viele Gaststätten haben wegen Corona, Energiekrise und mangelnder Kundschaft geschlossen. Aber ich denke alle haben es gemerkt: Wir haben einen neuen Pächter: Jamal Torani mit dem **griechischen Restaurant Santorini**. Sehr engagiert und freundlich. Herzlich Willkommen lieber Jamal. Wir wünschen Dir viel Erfolg.

Und ... ganz besonders **vielen Dank** an meinen ersten Turntrainer, Nikolausturnschaumoderator, Turnfestwart und Freund **Joachim Schöneck**, auch Jo genannt. Jo hat sich auf der letzten Hauptversammlung bereit erklärt, den zeitintensiven und herausfordernden Job als Schatzmeister unseres Vereins zu übernehmen. Gerade im ersten Jahr erfordert es besonders viel Fleiß, die Unmengen an Zahlungsvorgängen, Buchungen, Liquiditätsplanung und Haushaltsgestaltung zu verstehen und zu gestalten. Jo, vielen Dank für deine herausragende Arbeit in den letzten zwölf Monaten. Ohne Dich hätten der Verein und ich es nicht geschafft!!

Eigentlich wollte ich wieder nur wenige Zeilen schreiben. Aber es war wieder ein so tolles Jahr.....lest nun gerne weiter und gebt uns Feedback zu unserer Vereinszeitung. Ich finde, unser 1817 „bewegt“.

Mit sportlichem 1817er-Gruß

Rüdiger Ulrich

Aus „Graça“ wird „Santorini“

Jani Torani hat in der Oberstadt griechisches Restaurant eröffnet

Von Von Israá Bouharrou

MAINZ. In der Oberstadt hat das griechische Restaurant „Santorini“ seine Türen geöffnet. Der Vorgänger „Graça“, ein portugiesisches Lokal, ist ausgezogen. Der frisch renovierte Innenraum des neuen Restaurants ist im griechischen Stil dekoriert. Im Laufe der Woche sollen noch weitere Verzierungen durch professionelle Handmalereien vorgenommen werden. Betreiber des Restaurants ist Jani Torani. Seit 29 Jahren ist er in der Gastronomie tä-

tig, legt großen Wert darauf, das passende Ambiente für seine Gäste zu schaffen. Sauberkeit und die Vielfalt der angebotenen Gerichte seien das, was das Santorini ausmache, so Torani.

Auch allergiegerechte Speisen im Angebot

Das Lokal bietet seiner Kundschaft täglich 80 frisch zubereitete Gerichte. Eine große Besonderheit, auf die sich alle Gäste seit Kurzem freuen dürfen, ist die Idee eines offenen Buffets. Das

hier Angebotene wird von gebratenen und gebackenen Gerichten bis hin zu süßen Nachspeisen reichen. Auch an allergiegerechte Gerichte ist gedacht. Der Buffet-Preis pro Person beträgt 21,90 Euro. Das Pilotprojekt soll zunächst zweimal die Woche angeboten werden. Sofern es bei den Gästen gut ankommt, wird das Buffet anschließend täglich geöffnet sein. Außerdem plant der Betreiber künftig die Zusammenarbeit mit einem Lieferdienst, um noch flexibler auf seine Gäste eingehen zu können.



Im ehemaligen „Graça“ hat nun ein neues Restaurant eröffnet: das „Santorini“. Foto: Stefan Sämmer/hbz
Foto: Stefan Sämmer/hbz

AZ vom 21.02.2024, Seite 10

Santorini - Öffnungszeiten

Montag-Donnerstag 16:30-22:30 Uhr
Freitag 16:30-23:00 Uhr
Samstag und Sonntag 11:30-23:00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag gibt es zusätzlich noch offenes Buffet and A-La-Carte (Offenes Buffet 17:00-21:00).

Sommerfest mit Sporterlebnistag und Feier „100 Jahre MTV1817- Handball“

Nach dem tollen Sommerfest mit Sporterlebnistag im Jahr 2022 war für uns schnell klar, dass wir dieses schöne Vereinsevent auch im Jahr 2023 erneut angehen wollen. Zudem wollten wir dem 100jährigen Jubiläum der Handballabteilung eine besondere und würdige Feier ermöglichen. Fast alle Abteilungen waren wieder mit Stationen dabei, die Handballer dieses mal im Fokus sogar mit drei Mitmachangeboten. Erneut hatten mehr als 200 Kinder und Jugendliche wieder viel Spaß an der Erprobung verschiedener Übungen unseres Sportangebotes. Für jeden Teilnehmer gab es ein Freigetränk, ein kleines Geschenk und die einzigartige „MTV 1817-Zehnkampf-Plakette“. Als besondere Würdigung von 100 Jahre Handball im MTV 1817 besuchten uns unser Bürgermeister Günter Beck und der Ortsvorsteher der Oberstadt Daniel Köbler um den Verein mit der hundertjährigen Handballgeschichte zu gratulieren. Die Leitung der Handballabteilung rund um Franc Troyer und Stephanie Renken war super vorbereitet und hatte sogar für unseren Bürgermeister und unserer Ortsvorsteher zur Erinnerung ein Jubiläumstrikot mit Namensgebung organisiert. Zudem wurde die von der Handballabteilung eigens gestaltete Festschrift zum 100jährigen Jubiläum der 1817-Handballabteilung überreicht.



Großen Andrang gab es auch bei der riesigen Hüpfburg, auf welcher nicht nur die „Kleinen“ einen Riesenspaß hatten.





20 Tänzerinnen aus der Kindertanzgruppe der Turnabteilung zeigten, wie man sich auf aktuelle Beats toll bewegen kann.

Kurz danach zeigten 2 Gymnastinnen der Rhythmischen Sportgymnastik eine abwechslungsreiche Vorstellung mit Seil, Reifen, Ball und Keulen.

Weiteres Highlight war die Vorführung der Turngruppe der Mädchen. Mehr als 20 Turnerinnen sprangen im Flick-Flack, Salto und Handstandüberschlag über die Tumbling-Bahn.

Um 17 Uhr konnten wir dann noch unsere Handballdamen und -männer bei einem spannenden Einlagespiel gegen Bretzenheim bewundern. Aufgrund der tollen Leistung der beiden Teams wurden kurzerhand alle Spielerinnen an den Getränkestand eingeladen.



Wir freuen uns schon auf unseren diesjährigen Sporterlebnistag am 15.06.2024.

Rüdiger Ulrich



MAINZER TURNVEREIN VON 1817 E.V.

2017 JAHRE

MTV 1817

Der Verein, der bewegt!

Alle Vereinsmitglieder, Freunde, Verwandte, Anwohner und Sportbegeisterte sind **herzlich eingeladen** zum

Sommerfest + Sporterlebnistag

Samstag, **15. Juni 2024**,

ab 14:00 Uhr



+ **Kinderfest** mit Hüpfburg, Wasserspielen und Bastelparadies



+ **1817-Zehnkampf** - der Spaßwettkampf für klein und groß: 10 Disziplinen aus den Sportbereichen unseres Vereins
– mit tollen Preisen und **1817-Zehnkampf-Plakette**



+ **Turn- und Gymnastik-Vorführung**

+ ggf. **Fussball-Einlagespiel**



+ **Verpflegungs- und Getränkestand**

+ **Kaffee- und Kuchentheke**

+ **Leckereien vom Grill**



Mit freundlicher Unterstützung von



Das kostenlose

GIRO,00 KONTO

ist wieder da.

Jetzt
SpardaGiro
eröffnen!

www.sparda-sw.de

Sparda-Bank



Mitteilungen des Vorstandes

2017 JAHRE
MTV 1817
Der Verein, der bewegt!

Beiträge in Euro ab 1. Oktober 2023:

Erwachsene	EUR 12,00
Jugendliche	EUR 8,50
Familien	EUR 25,00
Aufnahmegebühr	EUR NULL

Hinweise:

1. Der Beitragssatz für Jugendliche gilt grundsätzlich bis zum Ende des Quartals, in dem der Jugendliche sein 18. Lebensjahr vollendet.
 2. Schüler, Studenten und Auszubildende, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, werden gegen Vorlage einer schriftlichen Bestätigung der Schule, ihrer Universität oder ihres Lehrherrn Jugendlichen gleichgestellt, jedoch längstens bis zum Ende des Quartals, in dem sie das 27. Lebensjahr vollenden.
 3. Der Familienbeitrag wird gewährt, wenn entweder beide Eltern und mindestens ein Kind oder ein Elternteil und mindestens zwei Kinder oder mindestens vier Geschwister Mitglieder des Vereins sind. Für Familien ist es wichtig, dass eine getrennte Anmeldung für Erwachsene und Kinder erfolgt. Die Kinder sind bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres beitragsfrei. Danach werden sie Schülern/Jugendlichen gleichgestellt und sind demzufolge beitragspflichtig.
 4. Kinder bzw. Geschwister müssen Jugendliche oder diesen gleichgestellt sein (siehe 1. und 2.).
 5. Beiträge für Vereinsmitglieder, die das 80. Lebensjahr vollendet haben: in letzter Zeit mehrten sich die Stimmen, dass Vereinsmitglieder, die das 80. Lebensjahr vollendet und somit von der Beitragszahlung freigestellt werden, dennoch Beitragszahlungen leisten möchten. Die Entscheidung darüber, dass dieser Personenkreis von der Beitragszahlung freigestellt wird, ist ein Vorstandsbeschluss aus vergangener Zeit. Man wollte ein Zeichen des Dankes für langjährige Vereinstreue bzw. Vereinsmitgliedschaft setzen.
Natürlich wollen wir niemanden davon abhalten unseren Sportverein finanziell zu unterstützen und bieten daher zwei Möglichkeiten an:
- Mitgliedschaft im Förderverein des MTV v. 1817; Jahresbeitrag = 36,34 €
 - Mitteilung an die Geschäftsstelle, dass man ab sofort wieder Beitragszahlungen leisten möchte, Angabe der Bankverbindung und schon geht's weiter mit den Abbuchungen. Monatsbeitrag: 9,50 € = 28,50 € im Quartal, die Abbuchung erfolgt jeweils am Anfang desselben.

Der Beitrag wird ausschließlich vierteljährlich erhoben und ist jeweils bis zum 15. des ersten Monats eines Quartals fällig.

Vollendung des 18. Lebensjahres bringt neue Rechte, aber auch neue Pflichten. Mit diesem Aufruf wendet sich der Vorstand heute an alle, die in naher Zukunft das 18. Lebensjahr vollenden werden oder es vor kurzem vollendet haben, aber auch an deren Eltern oder Angehörige, die bis jetzt für den Beitrag aufgekomen sind. Nach unserer Satzung und Beitragsordnung (siehe „Beitragssätze und Fälligkeit der Beiträge“) werden Mitglieder mit der Vollendung des 18. Lebensjahres als Erwachsene mit allen Rechten und Pflichten im Verein geführt.

Zu den neuen Rechten für die nun Erwachsenen gehört das Rede- und Stimmrecht in den Versammlungen, das oft gerne wahrgenommen wird. Wir müssen aber darauf hinweisen, dass mit dem Eintritt in das Erwachsenenleben auch der Beitrag für Erwachsene zu entrichten ist und dass gegebenenfalls die Beitragsschuld nicht länger durch den Familienbeitrag abgedeckt ist. Es sei denn, dass die volljährigen Mitglieder noch Schüler, Auszubildende oder Studenten sind.

Dann muss jedoch dieser Status der Geschäftsstelle durch eine entsprechende Bescheinigung der Schule, des Lehrherrn oder der Universität mit Angabe der voraussichtlichen Dauer der Schul-, Universitäts- oder sonstigen Ausbildung kundgetan werden. In allen anderen Fällen wird in Zukunft der Erwachsenenbeitrag eingezogen und gegebenenfalls zum gleichen Zeitpunkt der Familienbeitrag korrigiert.

Bitte helfen Sie durch rechtzeitige Vorlage der oben angegebenen Bescheinigung mit, dass wir von Ihnen keinen zu hohen Beitrag einziehen. Wie die Beitragsschuld ist auch die Vorlage der Bescheinigung eine Bringschuld des Mitglieds.

Wohnungs- und Bankwechsel

erneut bittet der Vorstand alle Mitglieder, die ihre Wohnung oder ihre Bankverbindung ändern, dies doch auch der Geschäftsstelle mitzuteilen. Viel mühsame Arbeit und Kosten könnten dadurch erspart werden. Bitte beachten Sie, dass beim Bankeinzugsverfahren Rückläufer aufgrund einer falschen Adressen- oder Kontoangabe zu zusätzlichen Kosten führen. Geld, für das es sicher eine bessere Verwendung gibt.

Wir gratulieren...

Unsere Geburtstagskinder im Jahre 2023

50 - Jahre

Claudio Falanga
Nicolette Feiler-Thull
Judith Kappesser
Lars Kern
Christopher Köttgen
Helge Poesthorst
Robin Sander
Nicole Thome

55 - Jahre

Jürgen Bardehle
Svend Berger
Kathrin Buxmann-Karst
Carlo D'Antonio
Dirk Hochgesand
Bernd Kaltenbach
Richard Klein
Oliver Klemp
Andrea Langshausen
Karl-Hans Müllen
Horst Peters
Eveline Spang
Manuela Unland
Johanna Weisenberger

60 - Jahre

Heike Dietz
Judith Ertz
Michael Goldschmitt
Birgit Hofius
Bernd Hofmann
Carsten Lott
Beatrix MartinezAlmonte
Rene Neunecker
Dorothea Sans
Ralf Schmitz
Michael Stemmler
Doris Vogt

65 - Jahre

Jasmin Besier-Schier
Bodwin Blank
Armin Büttner
Heinz-Günter Diehl

Lutz Eberhard
Margareta Klee
Cornelia Kopper-Reifenberg
Marianne Kron
Matthias Machel
Gerhard Misok
Regine Nötzel-Bauer
Norbert Pfeiffer
Marianne Ritter
Agnes Vinken
Volker Wiegand

70 - Jahre

Stefanie Butsch
Karin Huth
Regina Jesche
Irmgard Trautmann

75 - Jahre

Winfried Blum
Dieter Butsch
Gisela Denhof
Rita Kess
Ursula Raucamp
Ilona Söchtig
Alina Sowada
Dagmar Tschikoff
Edith Watzka
Franz Westenberger

80 - Jahre

Ingrid Dörsam
Klaus Jakob
Fritz Keszler
Sybille Keszler
Rita Kortum
Helga Pahlen
Jochen Pioch
Birgit Staude-Hölder

85 - Jahre

Gisela Fabry
Thülin Gühlke
Peter Hiebel
Heinz Kuhn



Ingrid Meuren-Liebmann
Rosemarie Otto
Adolfine Pitzer
Gerhard Rahnführer
Waltraud Roemisch
Gisela Stiehler
Gesine Withauer
Peter Zschau

92 - Jahre

Wilma Becker-Henkel

93 - Jahre

Ingold Gaede
Marianne Wagner

94 - Jahre

Luise Eberhard
Hildegard Jertz
Anni Peters

95 - Jahre

Horst Becker
Edith Hollweg
Gisela Kubilus

96 - Jahre

Helmut Döhr
Anna Trilling

99 - Jahre

Elisabeth Roth

101 - Jahre

Heinz Art



207 JAHRE
MTV 1817

Der Verein, der bewegt!

Einladung
zur
207. Ordentlichen Hauptversammlung des
Mainzer Turnverein von 1817 e. V.

Wann: Donnerstag, **16. Mai 2024** – 19:30 Uhr
Wo: Vereinsheim MTV 1817, Schillstraße 15, Mainz

Tagesordnung der Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2023

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
 1. Kurzbericht der Abteilungsleiter zum Sportbetrieb
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Wahl weitere Vorstandsmitglieder
7. Neuwahl Kassenprüfer/in
8. Wahlen zum Ehrenrat
9. Ehrungen
10. Anträge
11. Verschiedenes

Anträge zur ordentlichen Hauptversammlung sind schriftlich mit Begründung bis Dienstag, 02.05.2024 an den Vorstand zu richten (Anschrift: MTV von 1817, Geschäftsstelle, Postfach 3113, 55021 Mainz).

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder mit Vollendung des 18. Lebensjahres.

Jugendliche sind freundlich eingeladen als Zuhörer an der Hauptversammlung teilzunehmen.

Mainzer Turnverein von 1817 e. V.
- Der Vorstand -

- Wir freuen uns über eine rege Teilnahme an unserer 207. Hauptversammlung –

Mainzer Turnverein
von 1817 e.V.



Handtuch 15,00€



Krug 3,00€



Buff/
Schlauchschal
8,00€

Weizenglas
3,00€



**Protokoll der 206. Ordentlichen Hauptversammlung
des Mainzer Turnvereins von 1817 e.V. am
Donnerstag, dem 09. Mai 2023 um 19:30 Uhr im
Vereinsheim, Schillstraße 15, Mainz**

Tagesordnung der 206. Ordentlichen Hauptversammlung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
- 2.1 Antrag des Vorstands zur Beitragserhöhung
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahl des Vorstands
7. Neuwahl Kassenprüfer/in
8. Ehrungen
9. Anträge
10. Verschiedenes

TOP 1 – Begrüßung

Der Vorsitzende des Vereins, **Rüdiger Ulrich**, eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Versammlungsteilnehmer insbesondere den Vorsitzenden des Ehrenrats Gottfried Thierfelder und den Träger der Ernst-Cantor-Medaille Reinhold Clemens. Die übrigen drei Träger der Ernst-Cantor-Medaille G. Lautenschläger, Willi Denhof und Klaus Dieter Ulrich waren verhindert und ließen sich entschuldigen.

Er stellte fest, dass zu der 206. ordentlichen Hauptversammlung mit Veröffentlichung in den Vereinsnachrichten vom April 2023, durch Aushang, E-Mail und zusätzlich durch Zeitungsanzeige in der Ausgabe der Mainzer Allgemeinen Zeitung vom 06.05.2023 fristgerecht satzungsgemäß eingeladen wurde. Lt. Anwesenheitsliste waren einschließlich der fünf o.g. Vorstandsmitglieder insgesamt 48 stimmberechtigte Vereinsmitglieder anwesend. Die Versammlung war somit beschlussfähig.

Nach der Begrüßung gedachte die Versammlung in einer Gedenkminute aller seit der letzten Hauptversammlung verstorbenen Vereinsmitglieder, stellvertretend des ehemaligen Vorsitzenden Dr. Dietrich

Goldenbaum und des ehemaligen Vorstandsmitglieds und langjährigen Vereinsmitglieds Edith Trablé.

TOP 2 – Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende zeigte sich hochofreut darüber, dass nach den Einschränkungen der letzten beiden Jahre wieder Präsenzveranstaltungen und auch der Sportbetrieb wieder ohne Auflagen uneingeschränkt möglich sind.

Die Mitgliederentwicklung verlief auch im vergangenen Jahr sehr erfreulich; mit 1.687 Mitgliedern zum Jahresende 2022 war die Zahl um 23 Mitglieder höher als zum Jahresende 2021.

Auch mit der Finanzentwicklung 2022 zeigte sich der Vorsitzende insgesamt sehr zufrieden. Mit einem leichten Jahresüberschuss war der Haushalt ausgeglichen und die Liquidität im Jahr 2022 immer gegeben. Erfreulicherweise brauchte der Verein seit über acht Jahren keinen Dispositionskredit mehr in Anspruch zu nehmen. Eine Rücklage ist auch immer erforderlich für eventuell unerwartete Ausgaben für das inzwischen in die Jahre gekommene Gebäude.

Sodann berichtete er über die Tätigkeiten in der Geschäftsstelle, der er sehr gute Arbeit bescheinigte, und über die wichtigsten Vorgänge in der Vorstandsarbeit. Diese war im vergangenen Jahr und in den ersten Monaten des lfd. Jahres u.a. geprägt durch viele Gespräche, Differenzen über die Pachtsituation und mit der Suche nach tragbaren Kompromissen. Die unregelmäßigen Pachtzahlungen führten Mitte letzten Jahres zur Kündigung des Pachtverhältnisses zum Jahresende 2022. Mit Beginn der Energiekrise und der damit verbundenen Unsicherheit bei der Suche nach einem neuen Pächter hat sich der Vorstand dann jedoch mehrheitlich entschlossen die Kündigung zurückzunehmen und das Pachtverhältnis um ein weiteres Jahr zu verlängern. Dies führte im Ergebnis zum Rücktritt des Schatzmeisters Volker Wiegand, weil er die ständigen schwierigen Situationen zwischen ihm und dem Pächter nicht mehr mittragen wollte. Bereits an dieser Stelle dankte Rüdiger Ulrich dem abwesenden Volker Wiegand für die tolle Unterstützung und die

umfangreiche und sehr gute Arbeit als Schatzmeister seit dem Jahr 2012.

Als weiteres Vorstandsmitglied hat Willi Voges, der seit 2017 dem Vorstand angehörte, Anfang dieses Jahres sein Amt als Beisitzer wegen interner Differenzen in der Führung der Fußballabteilung niedergelegt, was im Vorstand allgemein bedauert wurde.

Wie in den Vorjahren dankte Rüdiger Ulrich allen Vereinsmitgliedern im Ehrenamt wie Abteilungsleiter/innen, Übungsleiter/innen, allen Vorstandsmitgliedern, dem Geschäftsführer Stephan Licht und dem Platzwart Carlo d'Antonio (gen. „Bimbo“) der immer für einen ordentlichen Zustand der Platzanlage und der Räumlichkeiten im Vereinsheim sorgt. Robin Ulrich dankte er für die intensive Mitarbeit und Gestaltung der Vereinsnachrichten.

Gerade bei der Vorstandsarbeit wies er darauf hin, dass insbesondere für den Schatzmeister der Arbeitsaufwand die im Ehrenamt zur Verfügung stehende Zeit bei weitem übersteige. Daher werde eine Reorganisation von hauptamtlicher Geschäftsführung und ehrenamtlicher Vorstandstätigkeit für die Entlastung insbesondere des Schatzmeisters in Erwägung gezogen.

Zum Abschluss seiner Ausführungen dankte Rüdiger Ulrich dem Vorstandsmitglied und stellvertretenden Vorsitzenden Hans-Rudolf Aßelmeyer sehr herzlich für viele Jahre höchstvertrauensvolle und immer zuverlässige Vorstandsarbeit bei mehreren Vorsitzenden seit Mitte der 1970iger Jahre sowie der Tätigkeit als 1. Kassierer im Abteilungsvorstand der Turnabteilung seit 1968 mit kurzer beruflicher Unterbrechung in den Jahren 1981 bis 1984 und überreichte ihm zum Abschied ein Geschenk. Hans-Rudolf Aßelmeyer, der zur Wiederwahl im Vereinsvorstand aus Altersgründen nicht mehr zur Verfügung stand, dankte Rüdiger Ulrich, wird jedoch als Schatzmeister für die Turnabteilung noch weiter tätig sein.

Ohne solch engagierte Vereinsmitglieder kann ein Verein weder funktionieren noch bestehen.



Für den anschließenden Kurzbericht aus den Abteilungen - die ausführlichen berichte mit den wesentlichen Ereignissen des vergangenen Jahres sind den Vereinsnachrichten vom April 2023 zu entnehmen – ging Rüdiger Ulrich auf die Abteilung Turnen ein. Insbesondere im Mädchenturnen und in der Rhythmischen Sportgymnastik sind hier erfreuliche Erfolge bei z.T. überregionalen Wettbewerben zu verzeichnen. Die jährliche Turnschau mit Nikolaus konnte seit dem Jahr 2019 endlich wieder stattfinden. Hier sind auch für das Jahr 2023 alle Vereinsmitglieder wieder herzlich eingeladen.

Für die übrigen Abteilungen berichteten deren Abteilungsleiter oder Stellvertreter.

Für die **Fußballabteilung** berichtete der neu gewählte Abteilungsleiter **Frank Schäfer** auch über die Gründe für die Neuwahl des gesamten Abteilungsvorstands auf der Abteilungsversammlung am 24. März 2023 sowie die sportliche Situation der einzelnen Fußballmannschaften. Neben der Weiterführung der guten Jugendarbeit steht der Aufstieg der 1. Mannschaft im Vordergrund.

Frank Troyer, der Abteilungsleiter für **Handball** berichtete über steigendes Interesse für den Handballsport insbesondere bei Kindern und Jugendlichen und erinnerte an das 100jährige Jubiläum

der Abteilung in diesem Jahr, das auch im Zusammenhang mit dem diesjährigen Sommerfest am 01. Juli auf dem Sportplatzgelände gefeiert werden soll. Außerdem berichteten **Svend Berger** für die **Fechtabteilung**, **Timo Gölz** für **Volleyball** und **Gottfried Thierfelder** für **Basketball** über die sportlichen Ereignisse in ihren Abteilungen. Für die Badmintonabteilung übernahmen der ehemalige Abteilungsleiter **Michael Goldschmitt**, für die **Tennisabteilung Darius Gutte** und für die der Turnabteilung angegliederte **Leichtathletikgruppe Niko Croll** die Berichterstattung.

Mit einem Appell an die Vereinsmitglieder zur weiteren Unterstützung des Vereins und seines Vorstands schloss der Vorsitzende seinen Bericht und leitete zu einem anderen sehr wichtigen Punkt der Tagesordnung über.

TOP 2.1 – Antrag des Vorstands zur Beitragserhöhung

Die letzte Erhöhung der Vereinsbeiträge erfolgte zum 01. Juli 2007, also vor rd. 16 Jahren. Eine bereits vor zwei Jahren vorgesehene Beitragsanhebung wurde wegen der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Belastungen verschoben. Aus Sicht des Vorstands ist unter Berücksichtigung allgemein steigender Kosten insbesondere im Energiebereich und bei Reparaturarbeiten eine deutliche Erhöhung der Beitragseinnahmen absolut erforderlich. Deshalb wurde der Versammlung vom Vorstand der **Antrag zur Beitragserhöhung** zum Beschluss vorgelegt.

Nach intensiver Diskussion über Notwendigkeit, Zeitpunkt, Sozialverträglichkeit und Höhe der Anhebung sowie im Vergleich zu den Beitragssätzen anderer Vereine in Mainz beschloss die Versammlung folgende monatlichen Beitragssätze:

1. Kinder, Jugendliche, Auszubildende, Studenten:
von 6,50 € auf **8,50 € bei 2 Gegenstimmen**
2. Erwachsene:
Von 9,50 € auf **12,00 € bei 18 Gegenstimmen**
3. Familien:
Von 19,50 € auf **25,00 € bei 1 Enthaltung**

Einstimmig beschloss die Versammlung, dass die neuen Beiträge erst ab dem 01. Oktober 2023 erhoben werden sollen.

TOP 3 – Bericht des Schatzmeisters

In Vertretung des bisherigen Schatzmeisters Volker Wiegand legte der stellvertretende Schatzmeister Timo Siegemund den Jahresabschluss für das abgelaufene Geschäftsjahr 2022 vor. Wie im Vorjahr waren Papiervorlagen vorbereitet, die an die Versammlungsteilnehmer ausgeteilt wurden. Er erläuterte die wichtigsten Positionen und deren Veränderungen in Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung und beantwortete verschiedene Nachfragen.

Insgesamt schließt das Geschäftsjahr 2022 mit einem Jahresüberschuss von 6.945,60 € ab, während für 2021 noch ein Jahresüberschuss von 12.238,38 € verbucht werden konnte.

Im Berichtsjahr 2022, in dem der Sportbetrieb nach den Corona-Einschränkungen der Vorjahre fast wieder normal lief, waren die Kosten für den Sportbetrieb und damit auch die Zuschüsse an die Abteilungen mit insgesamt 183.742,52 € wieder deutlich höher als im Vorjahr, während die sonstigen Aufwendungen mit 48.526,62 € um 887,14 € zurück gingen. Die gesamten Aufwendungen 2022 waren mit 235.269,14 € um 24.294,21 € höher als 2021.

Auch insbesondere durch deutlich gestiegene Mitgliedsbeitragseinnahmen und höhere Spendeneingänge sowie insbesondere wieder höhere Pachterträge stiegen die gesamten Erträge 2022 auf insgesamt 242.215,74 € um 19.002,43 € gegenüber dem Vorjahr an.

Das Vermögen des Vereins war zum Jahresende 2022 mit 279.252,51 € um 1.803,96 € höher als 2021.

TOP 4 – Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer Christian Petters berichtete auch im Auftrag seines Prüferkollegen Joachim Schöneck von der gemeinsam durchgeführten Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2022. Aufgrund der sorgfältig geführten EDV-Buchhaltung und der damit gut nachvollziehbaren Geschäftsvorgänge ergaben sich keine Beanstandungen, sodass er nach dem Dank an Schatzmeister und Vorstand für die im Geschäftsjahr 2022 geleistete Arbeit den Antrag stellte, dem Schatzmeister und dem gesamten Vorstand Entlastung zu erteilen.

TOP 5 – Entlastung des Vorstands

Bei Enthaltung der fünf anwesenden Vorstandsmitglieder, wurde dem Vorstand antragsgemäß mit allen Stimmen der übrigen Vereinsmitglieder Entlastung für das Geschäftsjahr 2022 erteilt.

Der Vorsitzende bedankte sich im Namen aller Vorstandsmitglieder für das von der Versammlung ausgesprochene Vertrauen.

TOP 6 – Neuwahl des Vorstands

Zur Wahl des Vorsitzenden wurde der ehemalige Abteilungsleiter der Badmintonabteilung Michael Goldschmitt von der Versammlung einstimmig zum Wahlleiter bestimmt. Michael Goldschmitt nahm das Amt an und dankte im Namen der Versammlung zunächst dem Vorsitzenden und dem gesamten Vorstand für die in den letzten beiden Jahren geleistete Arbeit.

Aus der Versammlung heraus wurde der bisherige Vorsitzende Rüdiger Ulrich erneut für das Amt als Vorsitzender vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgten nicht. Der Vorgeschlagene erklärte sich bereit, dieses Amt für die kommenden zwei Jahre anzunehmen.

In der anschließenden Abstimmung wurde Rüdiger Ulrich einstimmig bei eigener Enthaltung zum Vorsitzenden gewählt.

Für die Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder übernahm R. Ulrich dann die Wahlleitung. Er teilte der Versammlung mit, dass von den bisherigen Vorstandsmitgliedern Oliver Aßelmeyer, Stephan Licht,

Timo Siegemund und der krankheitsbedingt nicht anwesende Franz Westenberger zur Wiederwahl bereit seien.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wurden die weiteren Vorstandsmitglieder von der Versammlung folgendermaßen gewählt:

Als stellvertretende Vorsitzende wurden erneut Franz Westenberger einstimmig und erstmalig Oliver Aßelmeyer bei 3 Enthaltungen einstimmig gewählt.

Als Schatzmeister wurden Joachim Schöneck und als Beisitzer und Stellvertreter des Schatzmeisters Timo Siegemund einstimmig bei jeweils eigener Enthaltung gewählt.

Als weiterer Beisitzer wurde erneut Stephan Licht einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt.

TOP 7 – Neuwahl der Kassenprüfer/in

Da beide Kassenprüfer bereits jeweils zum zweiten Mal die Prüfung durchführten, waren in diesem Jahr zwei neue Prüfer/innen zu wählen. Um wieder in den durch die Corona-Pandemie gestörten zweijährigen Prüfrythmus zu kommen, bei dem jedes Jahr nur ein Prüfer neu zu wählen ist, schlug der Vorsitzende vor, eine/n Prüfer/in für zwei Jahre und eine/n Prüfer/in nur für ein Jahr zu wählen. Dem stimmte die Versammlung zu.

Auf Vorschlag aus der Versammlung wurde für zwei Jahre (Geschäftsjahre 2023 und 2024) Frau Andrea Michel und für ein Jahr Herr Fatih Sahin (Geschäftsjahr 2023) einstimmig bei jeweils eigener Enthaltung gewählt.

TOP 8 – Ehrungen

Für langjährige Vereinszugehörigkeit ehrte der Vorsitzende des MTV von 1817:

8 Mitglieder für 25 Jahre Mitgliedschaft mit der bronzenen Treuenadel:

Aus der Badmintonabteilung: Sabine Muckel

Aus der Turnabteilung: Armin Büttner, Christin Hofius, Charlotte Jungen, Dr. Karl Keiner, Martina Lampe, Ursula Raucamp, Georg Felix Ritzert



10 Mitglieder für 40 Jahre mit der silbernen Treuenadel:

Aus der Basketballabteilung: Dr. Dietrich Hartmann

Aus der Handballabteilung: Franc Trojer

Aus der Turnabteilung: Irmgard Beismann, Gisela Denhof, Marlen Limbach, Sebastian Limbach, Christian Petters, Waltraud Roemisch, Hannelore Träger

Aus der Volleyballabteilung: Erich Kunkel

3 Mitglieder für 50 Jahre Mitgliedschaft mit der goldenen Treuenadel:

Aus der Turnabteilung: Renate Beaury, Johanna Weisenberger, Margot Werner

Für besonders langjährige Treue zum Verein ehrenvoll urkundlich ausgezeichnet wurden:

Für 60-jährige Mitgliedschaft:

Heinz Artl, Joachim Burkert, Wolfgang Limbach (alle Turnabteilung)

Für 65-jährige Mitgliedschaft:

Klaus Jackob (Handballabteilung), Marianne Schweis, Rita Ulrich (beide Turnabteilung)

Für 70-jährige Mitgliedschaft:

Karl-Heinz Becker (Handballabteilung), Klaus Peters (Turnabteilung), Ludwig Krämer, Karl Ludwig Schäfer (beide Fußballabteilung)

Für 75-jährige Mitgliedschaft:

Gisela Stiehler (Turnabteilung)

TOP 9 – Anträge

Anträge zur Tagesordnung wurden beim Vorstand nicht eingereicht.

TOP 10 – Verschiedenes

Auch zu diesem Punkt der Tagesordnung erfolgte keine Wortmeldung.

Mit dem Dank an die zahlreich erschienenen Vereinsmitglieder für ihre rege Teilnahme sowie an die bisherigen Vorstandskollegen für ihr Engagement schloss Rüdiger Ulrich die 206. Hauptversammlung um 22:20 Uhr und lud die Versammlungsteilnehmer wie schon in den letzten Hauptversammlungen zum gemütlichen Ausklang mit einem Imbiss ein.

Mainz, 18. Mai 2023

Vorsitzender
Gez. Rüdiger Ulrich

Protokollführer
Gez. Hans-Rudolf Aßelmeyer

22. Mitgliederversammlung des Fördervereins des MTV von 1817 e.V. am 23.Mai 2023

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahl des Vorstands
7. Neuwahl eines Kassenprüfers einer Kassenprüferin
8. Verschiedenes

Zu TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Versammlung

Der Vorsitzende des Vorstands, Franz Westenberger, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die 22. Mitgliederversammlung. Er stellt fest, dass satzungsgemäß alle Mitglieder persönlich durch E-Mail oder Brief mit Datum vom 25. Mai 2023 fristgemäß eingeladen wurden und die Versammlung somit beschlussfähig ist. Er stellt fest, dass mit insgesamt 9 Mitgliedern genau ein Drittel von zurzeit 27 Mitgliedern anwesend ist.

In diesem Jahr waren keine Zugänge, aber leider durch den Tod des Gründungsmitglieds Edith Trablé ein weiterer Abgang zu verzeichnen. In einer Gedenkminute gedachte die Versammlung der Verstorbenen.

Zu TOP 2: Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende berichtet über die im ersten Halbjahr 2022 ausgezahlten bereits auf der Mitgliederversammlung im September 2021 beschlossene finanziellen Zuwendungen des Fördervereins über 6.200 € an den MTV von 1817 zur Verbesserung der Belüftung sowie die auf der Mitgliederversammlung am 23.Juni 2022 beschlossene Zuwendung an die Handballabteilung zur Förderung ihrer Jugendarbeit sowie an die Leichtathletikabteilung des Mainzer Turnvereins von 1817 e.V. über jeweils 500 € zur Anschaffung einer mobilen Hochsprunganlage. 2023 wurde bisher nur von der Handballabteilung anlässlich ihres 100-jährigen Bestehens in diesem Jahr

ein Antrag auf finanzielle Unterstützung gestellt. Bezüglich der auf der letzten Mitgliederversammlung diskutierten Auflösung des Fördervereins und der auf die heutige Mitgliederversammlung vertagten Entscheidung ist der Vorstand zu dem Entschluss gekommen, diesen Antrag bis auf weiteres nicht zu stellen und den Förderverein somit weiter bestehen zu lassen. Dies setzt den Förderverein in die Lage, aus den laufenden Mitgliedsbeiträgen von rd. 1.000 € pro Jahr weiterhin bedürftige Abteilungen mit einer finanziellen Zuwendung unterstützen zu können.

Diesem Vorschlag stimmt die Versammlung einstimmig zu.

Zu TOP 3: Bericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister berichtet über die wenigen Geschäftsvorgänge des Geschäftsjahres 2022:

Das Girokonto hatte am 1. Januar 2022 einen Vortragsstand von € 6.557,57 aus dem Jahr 2021. An Mitgliedsbeiträgen wurden € 1.017,52 eingenommen. An allgemeinen Spenden erhielt der Verein € 113,66. Die zweckgebundenen Spendeneingänge beliefen sich auf € 950, davon € 850 für die Anschaffung eines neuen Stufenbarrens für die Mädchen der Turnabteilung.

Aus der ehemaligen Spareinlage Super Plus von nom. € 6.000,00 bei der Mainzer Volksbank wurden wegen der Null-Zins-Phase der Banken für das Jahr 2021 Zinsen von gerade einmal € 0,06 eingenommen.

Wie bereits berichtet wurden 2022 insgesamt € 7.200 Zuwendungen an den MTV von 1817 sowie die Leichtathletikabteilung und die Handballabteilung ausgezahlt. Sonstige Ausgaben entstanden in Höhe von € 88,63 für Büromaterial und die Getränke bei der Mitgliederversammlung 2022. Für die Kontoführung bei der Mainzer Volksbank entstanden Gebühren von € 58,80.

Zum Jahresende 2022 belief sich der Stand des Girokontos auf € 1.291,18.

Zu TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Marianne Seibel und Peter Sikora prüften die Kasse am 23.Mai 2023 vor dieser Mitgliederversammlung.

Von den Kassenprüfern berichtete Peter Sikora über die ohne Beanstandungen durchgeführte Kassenprüfung für

das Jahr 2022. Die Prüfer bestätigten beide die Ordnungsmäßigkeit der Kassenführung und beantragten die Entlastung des Kassierers sowie des gesamten Vorstands für das Geschäftsjahr 2022.

Zu TOP 5: Entlastung des Vorstands

Die Entlastung des Vorstands wird mit den Stimmen aller Anwesenden - bei Enthaltung der zwei anwesenden Vorstandsmitglieder - von der Versammlung beschlossen.

Zu TOP 6: Neuwahl des Vorstands

Für weitere zwei Jahre steht die Neuwahl des Vorstands an.

Zur Neuwahl des Vorstands wird von der Versammlung das Mitglied Günther Lautenschläger als Wahlleiter vorgeschlagen und gewählt.

Er dankt dem Vorstand für seine im letzten Jahr geleistete Arbeit. Aus der Versammlung heraus wird vorgeschlagen, die beiden Vorstandsmitglieder in ihren bisherigen Aufgaben wieder zu wählen. Günther Lautenschläger stellt den Antrag auf gemeinsame Wahl, was einstimmig angenommen wird.

Ohne Gegenstimme, jedoch mit zwei Enthaltungen der Betroffenen, werden Franz Westenberger als Vorsitzender und Hans-Rudolf Aßelmeyer als Schatzmeister gewählt und damit für weitere zwei Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Beide nehmen die Wahl an.

Zu TOP 7: Neuwahl eines Kassenprüfers / einer Kassenprüferin

Satzungsgemäß dauert die Amtszeit jeden Kassenprüfers zwei Jahre. Da Peter Sikora bereits das zweite Mal in Folge als Kassenprüfer fungierte, ist für ihn ein/e Nachfolger/in zu wählen. Marianne Seibel bleibt ein weiteres Jahr im Amt.

Aus der Versammlung heraus wurde Reinhold Clemens als zweiter Kassenprüfer vorgeschlagen. Reinhold Clemens wurde von den anwesenden Vereinsmitgliedern einstimmig für zwei Jahre zum zweiten Kassenprüfer gewählt. Er nahm das Amt an.

Zu TOP 8: Verschiedenes

Aus Anlass des 100-jährigen Bestehens das die Handballabteilung im Jahr 2023 feiern kann, stellt der

Vorsitzende den Antrag, der Abteilung eine weitere Zuwendung über 500 € zukommen zu lassen. Die Überreichung soll mit einem symbolischen Spendenscheck am 01. Juli 2023 anlässlich des Sommerfestes des MTV von 1817 erfolgen.

Diesem Antrag stimmt die Mitgliederversammlung einstimmig zu.

Mit dem Dank an die erschienenen Mitglieder schließt der Vorsitzende die Versammlung um 19:30 Uhr.

Mainz, den 15. Juni 2023

Der Vorstand des

Fördervereins des MTV v. 1817 e.V.

Einladung des Fördervereins zur JHV in 2024

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins des MTV von 1817

findet am **14.05.2024**; 19.00 Uhr statt.

Veranstaltungsort: Vereinsheim MTV 1817; Schillstraße 15

Tagesordnung:

1. Begrüßung u. Eröffnung der Versammlung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes /
Neuwahl eines Kassenprüfers / -prüferin
6. Verschiedenes

Alle Mitglieder sind recht herzlich eingeladen. Gäste sind ebenfalls herzlich willkommen.

Der Vorstand freut sich über eine rege Teilnahme und evtl. neue Mitglieder.

Neue Beläge für den 1817-Sportplatz

Sportdezernent Günter Beck stellt die Planungen der Stadt Mainz für die nächsten Monate vor

Von Bardo Rudolf

MAINZ. Gute Nachrichten für den TSV Ebersheim, den TV 1817 Mainz und den SV Gonsenheim: Sie können sich darauf freuen, dass zumindest Teile der von ihnen benutzten Sportanlagen in den kommenden 24 Monaten renoviert werden. Dezernent Günter Beck gab einen Ausblick auf die Pläne der Stadt Mainz für den Sport. Auch beim geplanten Bau der Großsporthalle gibt es ein erstes konkretes Datum. Hier eine Übersicht:

Renovierungen Sportanlagen: 2024 sollen auf der Bezirkssportanlage Ebersheim und der Sportanlage Schillstraße Bauarbeiten durchgeführt werden. In Ebersheim wird das Kunstrasen-Kleinspielfeld erneuert. Bei der im Vereinssport von 1817 Mainz genutzten Anlage auf der Schillstraße sollen beide Kunstrasenspielfelder und die Leichtathletikflächen erneuert werden. Davon profitieren auch viele Schülerinnen und Schüler. „Dort führen neun Schulen ihren Freiluft-Sportunterricht durch. Entsprechend hoch ist die Belastung der Anlage, entsprechend hoch ist auch der Verschleiß“, sagt Beck. 2025 soll dann das Großspielfeld in Gonsenheim einen neuen Kunstrasen bekommen, beginnend mit dem Saisonende des SV Gonsenheim im Mai. Die Ausschreibungen dafür wird die Stadt in diesem Jahr vornehmen. Zu-

dem sollen 2024 die Umkleidegebäude auf der Bezirkssportanlage Bretzenheim erweitert und ein Mehrgenerationenpark auf der Bezirkssportanlage Lerchenberg gebaut werden.

Neuer Sportplatz: Spätestens zur Saison 2024/25 soll der neue Sportplatz auf der Bezirkssportanlage Hechtsheim in Betrieb genommen werden. „Es gab einen kurzen Baustopp, aber zum Glück sind die Einwände, die dabei erhoben worden sind, abgeschmettert worden. Aktuell ist die Witterung noch schwierig, aber dann wird es bald weitergehen“, sagt Beck. Laut seiner Aussage ist es der erste zusätzliche Sportplatz in Mainz seit rund 30 Jahren.

Großsporthalle: Die Planungen



Erdarbeiten

Wegebauarbeiten

Steinarbeiten

Holzarbeiten

Zaunarbeiten

Pflanzenarbeiten

Pflegearbeiten

Dachbegrünung

Spielplatzbau

Sportplatzbau

Teichanlagen

**Misok Garten- und
Landschaftsbau GmbH**

Wernher-von-Braun-Str. 3a
55129 Mainz
Telefon (0 61 31) 59 35 57
Telefax (0 61 31) 5 90 33



professionell · individuell · zuverlässig



Aus dem Vereinsleben

2016 JAHRE
MTV 1817
Der Vereins der bewegt!

Sport- und Spielcamp 2023

Wie immer in der letzten Woche der Sommerferien war die 1817-Anlage komplett in der Hand der Kinder: unser traditionelles Sport- und Spielcamp hatte seine mittlerweile 30. (!!!) Auflage!

Die Nachfrage war überwältigend, unsere Teilnehmerzahl war am absoluten Limit und wir mussten leider einigen absagen, die auch gerne dabei gewesen wären!

Riesenkompiment an unser engagiertes, geduldiges und kompetentes Trainerteam aus sechs verschiedenen Abteilungen, das hervorragende Arbeit leistete und für einen reibungslosen Ablauf sorgte. Ebenfalls Kompliment an die Kinder, die sich vorbildlich verhielten und mithalfen, dass das Sportcamp 2023 wieder ein voller Erfolg wurde, obwohl wir einige Hindernisse zu überwinden hatten. Da war einmal das nicht immer optimale und etwas nasse Wetter, was erfahrungsgemäß den Kindern weniger ausmacht als den Betreuern und den Sportgeräten...

Und dann mussten wir erstmals ohne eigene Restauration auskommen, denn unser Restaurant war wegen Renovierung und Pächterwechsel im Sommer geschlossen. Wir hatten einen externen Caterer engagiert, der zwar gutes Essen kochte, sich aber in der Lieferung als höchst problematisch und unzuverlässig herausstellte, was uns Organisatoren reichlich Nerven und Geld kostete. Wir kommunizierten über die Probleme offen mit allen Eltern, erhielten wahnsinnig viel Zuspruch und Hilfsangebote und letztlich ging dann doch alles gut! Die Jungsportler der Jahrgänge 08-16 konnten - zusammen mit ihren Freunden aufgeteilt in sechs altersgerechte Gruppen in den Farben Rot, Blau, Grün, Gelb, Weiß und Pink - in der Woche vom 28. August bis zum 1. September ausprobieren, was man bei 1817 sportlich so alles machen kann!



Die Abteilungen Turnen, Fußball, Tennis, Handball, Fechten und Volleyball präsentierten ihre Sportarten mit vielen kinder- und jugendgerechten Übungen und Spielformen für alle Altersstufen. Jede Abteilung war mit mehreren Übungsleitern vor Ort.

Alle Sportstätten, die es bei 1817 gibt, waren täglich von 9.30 – 16 Uhr komplett belegt: auf großem und kleinem Fußballfeld sowie auf der Tennis- und Volleyballanlage war ein Riesengewusel und alles war voller kleiner und etwas größerer Sportler in bunten T-Shirts. Und für Turnen und Fechten ging's in die gegenüberliegende Gutenberg-Halle.





Mehrfach täglich wechselten die Gruppen die Station und damit die Sportart. Während des anstrengenden Tages war für ausreichend Verpflegung gesorgt: Bananen, Äpfel, Nektarinen, Müsliriegel, Wasser, Mittagessen und zum Abschluss des Tages noch ein Eis oder eine Brezel als Belohnung ließen alle bei Kräften und motiviert bleiben.



Jede Gruppe hatte in jeder Sportart eine Trainings- und zwei Spieleinheiten, in der Punkte vergeben wurden. Nach einer Woche hatte so jeder in seiner Gruppe Punkte bei den sechs verschiedenen Sportarten auf sein Konto sammeln können. Das Gute war, wenn es in einem Sport nicht so geklappt hatte, konnte man das in einem anderen wieder ausgleichen.

Freitag vormittag wurde dann noch einmal gemeinsam in Staffelwettbewerben alle verbliebenen Kräfte gesammelt und um Punkte gekämpft. Dabei wollte das Wetter nicht



ganz mitspielen, was die jungen Sportler allerdings nicht von Höchstleistungen abhielt. Danach wurde gerechnet und Pokale und Medaillen wurden sortiert, während auf dem Platz die traditionelle abschließende Süßigkeiten-Rallye stattfand! In der großen Siegerehrung mit allen wurden dann sowohl die Gesamtsieger als auch die Jahrgangsbesten mit Pokalen, Medaillen und Abschlussgeschenk geehrt.

Wir freuen uns auf das 31. Sport- und Spielecamp in der letzten Ferienwoche, diesmal wieder mit eigener Restauration vor Ort! Die Planungen laufen bereits auf Hochtouren. Herzlichen Dank auch für die vielen netten und positiven Rückmeldungen zu unserem Camp, von denen wir einige mit Ihrer freundlichen Zustimmung auszugsweise im Folgenden veröffentlicht haben.

Volker Wiegand



Stimmen und Feedback zum Sportcamp

“

Hallo Herr Wiegand,
mal als Feedback: Unsere Tochter Luzie fand das Camp total toll. Es flossen sogar ein paar Tränen, vor allem auch, weil sie Max und Mia so nett fand „und jetzt nicht mehr sieht“. Danke daher für die Orga und alles andere.

Lieber Herr Wiegand,
auch wir möchten uns noch einmal ganz herzlich bei Ihnen und dem ganzen Team für die tolle Organisation und Durchführung des Sportcamps bedanken. Unser Sohn Luis war das zweite Jahr in Folge mit dabei und hatte großen Spaß.

Liebes Sportcamp Team!
Vielen Dank für das tolle Sportcamp und die super Organisation!
Die Jungs hatten wieder viel Spaß und freuen sich schon auf das nächste Camp!!

Vielen Dank Herr Wiegand. Meine beiden Töchter hatten eine tolle Zeit beim Camp.

Lieber Herr Wiegand,
ich möchte den Start der neuen Woche nutzen, um mich ganz herzlich für das tolle Feriencamp zu bedanken! Unsere Kinder Finja und Nele aus Gruppe gelb waren das erste Mal dabei, hatten viel Spaß und haben einiges neu dazu gelernt. Herzlichen Dank für die Organisation des Essens trotz der Schwierigkeiten und auch danke für das pädagogische Feingefühl, dass die zwei als Zwillinge beide einen Pokal bekommen haben. Das hat zu großer Freude und gemeinsamer Zwillingenzufriedenheit geführt! Bestimmt sind die zwei nächstes Jahr wieder gern dabei!

Lieber Herr Wiegand,
vielen Dank für das tolle Sport - und Tennis Camp dieses Jahr. Es war ja alles nicht ganz einfach diesmal auch wettermäßig, aber es hat unseren Kindern trotzdem sehr viel Spass gemacht!

Danke für das Foto und für die Organisation des Sportcamps. Theo hatte sehr viel Spaß und ist ganz motiviert für neue Sportarten :-)
Bis nächstes Jahr,

Guten Tag Herr Wiegand,
vielen Dank für die tolle Organisation von dem Sportcamp letzte Woche and alle die motivierten Betreuer! Chloé möchte auf jedem Fall wieder nächstes Jahr dabei sein!

Lieber Herr Wiegand,
Herzlichen Dank für das Gruppenfoto, über das sich Emilia und Hannah riesig gefreut haben! Und für die schöne Zeit, die die Mädchen wieder bei Ihnen verbringen konnten! Es war dieses Mal gewiss knifflig für das Orga Team aber ich fand es klasse, wie Transparent kommuniziert wurde, sodass man sich darauf einstellen konnte. Vielen herzlichen Dank!

Lieber Herr Wiegand,
vielen herzlichen Dank nochmal für das tolle Sport-Camp! Meinen Kindern Ella und Clara Blümlein hat es großen Spaß gemacht und sie möchten sehr gerne nächstes Jahr wieder dabei sein.

Hallo Herr Wiegand,
vielen Dnak an alle für die gute Organisation und die tolle Umsetzung. Wenn alles klappt, dann hat Maria sogar eine weitere Sportart in ihrem Verein gefunden :-)
Ihnen eine schöne Zeit und wir freuen und darauf im kommenden Jahr erneut dabei sein zu dürfen :-)

Hallo Herr Wiegand,
vielen Dank für das schöne Foto und für die gute Betreuung von Sebastian. Es hat ihm wie die letzten Jahre sehr viel Spaß gemacht und wir sind uns sicher, dass er nächstes Jahr gerne wieder dabei sein möchte.

Hallo Herr Wiegand,
ich möchte mich bei Ihnen und Ihren Trainern ganz herzlich bedanken. Unsere Erfahrung zeigt, dass viele Menschen (verständlicherweise) Schwierigkeiten im Umgang mit ADHS-Kindern haben. Deswegen ordne ich den Umgang mit Lenny während des Sportcamps umso höher ein. Geben Sie unsere Rückmeldung gerne an Ihre Trainer weiter.
Und auch ganz allgemein kann ich sagen, dass beide Kinder – Leila und Lenny – eine tolle Woche im Sportcamp hatten. Vielen Dank dafür!

Liebes Sport-Camp Team,
vielen Dank für die Infos und die wie immer wahnsinnig tolle Organisation des Tennis- und des Sport-Camps.

“



RSG-Jahresrückblick 2023

Der RSG-Jahresrückblick präsentiert sich für das Jahr 2023 in neuer Aufmachung und ist das Gemeinschaftswerk verschiedener Autorinnen. Lesen Sie zu den einzelnen Events jeweils den Beitrag einer Gymnastin oder einer Trainerin, bei denen ich mich sehr herzlich für die Unterstützung bedanke.

Begonnen hat unser Wettkampffahr am **25. Februar 2023** mit dem **Selztal-Pokal**, der noch vor den offiziellen Meisterschaften stattfand, aber nach einigen Monaten ohne Wettkämpfe eine erste Standortbestimmung sein sollte. Lesen Sie hierzu einen Bericht von Selma Zukic:

Unsere Saison begann Ende Februar mit dem Selztalcup in Nieder-Olm. Die Übungen waren teilweise noch frisch gelernt und warteten, wie die Gymnastinnen selbst, das erste Mal dieses Jahr vor Publikum, in Wettkampfsatmosphäre präsentiert zu werden. Mit der Freude kam auch die Nervosität, welche mit Wettkämpfen einhergeht und vor allem am Saisonanfang noch ungewohnt scheint. Die Gymnastinnen turnten leider nicht ganz fehlerfrei, wie erhofft, trotzdem kämpften sie weiter und ließen sich nicht von Verlusten beeinflussen.

In der SWK startete Mariia Kirichenko und erreichte den 7. Platz. In der JWK hatten wir gleich zwei Starterinnen, wie auch in der FWK. In der JWK erreichten Mia Lindenau den 10. Platz und direkt dahinter Elina Szabo den 11. Platz. Yagmur Ceylan fiel verletzungsbedingt leider aus. In der FWK erreichte Ekaterina Sazontova den 2. Platz und Selma Zukic den 3. Platz.

Insgesamt war es ein gelungener Wettkampf trotz viel und starker Konkurrenz, konnten die Gymnastinnen sich bewähren. Am Ende des Tages hatten wir alle viel

Spaß gehabt und die gemeinsame Zeit genossen.

Kurz darauf fanden am **4. März 2023** unsere **Vereinsmeisterschaften** statt. Diese dienten, wie auch schon im vergangenen Jahr, neben der Kür der Vereinsmeisterinnen, auch als Qualifikation für die Landesmeisterschaften. Lia Kunej hat ihre Eindrücke von den Vereinsmeisterschaften für uns festgehalten:

Die Vereinsmeisterschaften gingen am 4. März früh los. Es fing mit den Jüngsten an. In der Kinderleistungsklasse (KLK 6) starteten Emilia Brantzen (1. Platz mit 13,4 Punkten) und Emma Dück (2. Platz mit 12,6 Punkten). Für die Beiden war es der allererste Start bei einem Wettkampf. Weiter ging es mit der KLK 8. Da holte sich Maria Busse mit 40,9 Punkten den 1. Platz. In der Kinderleistungsklasse 9 startete Leonie Brantzen (1. Platz mit 42,6 Punkten).

Die größte Leistungsdichte herrschte bei der Schülerwettkampfklasse (SWK). Es war auch der am stärksten besetzte Wettkampf. Es starteten Mariia Kirichenko (1. Platz mit 46,9 Punkten), Lia Kunej (2. Platz mit 42,2 Punkten), Anastasia Korkhin (3. Platz mit 36,1 Punkten) und Varia Sheverdina (4. Platz mit 11,3 Punkten). Bei der Jugendwettkampfklasse (JWK) waren zwei Gymnastinnen am Start, da Mia krankheitsbedingt ausfiel. Es turnten Elina Szabo (1. Platz mit 46,4 Punkten) und Yagmur Ceylan (2. Platz mit 20,7 Punkten).

Einen besonders starken Auftritt mit beeindruckenden Leistungen haben unsere Gymnastinnen in der Freien Wettkampfklasse (FWK) hingelegt. Ekaterina Sazontova hat mit 53,7 Punkten den 1. Platz und Selma Zukic mit 51,6 Punkten den 2. Platz erreicht.

An dem Tag ging auch zum 1. Mal unsere SWK-Gruppe an den Start. Anastasia, Feli, Klara, Lia, Mariia und Mia zeigten eine dynamische Übung mit 10 Keulen. Die tolle Leistung wurde mit viel Applaus belohnt.

Es war besonders für die Jüngeren ein aufregender Vormittag, da es der erste Leistungstest im neuen Jahr war, der aber viel Spaß gemacht hat. An dieser Stelle möchte ich mich bei unseren Trainerinnen, Eltern und allen Helfern bedanken, die bei der Organisation mitwirkten.



Am **26. März 2023** folgten dann die **Landesmeisterschaften** in der IGS in Mainz-Bretzenheim. Der Wettkampfort macht es direkt deutlich: wir waren Ausrichter!!! Wir hatten die Halle für zwei Tage gebucht, um schon samstags aufbauen zu können. Das hieß z.B. den Teppich von der Windmühlenschule nach Bretzenheim zu transportieren und fachmännisch zu verlegen oder Tische und Stühle zu schleppen und für die Kampfrichterinnen und für den Verkaufsstand zu platzieren. Neu und dank der Spende zahlreicher Eltern ermöglicht, hatten wir zum ersten Mal einen wunderschönen Luftballonbogen als Verschönerung des Zugangs zur Wettkampffläche sowie zwei Luftballonsäulen, die das Siegerpodest flankierten. Das bedeutete natürlich zusätzliche Arbeit, die sich aber gelohnt hat. Nach vier Stunden waren wir mit allem fertig und zumindest organisatorisch für den Wettkampf am nächsten Tag sehr gut vorbereitet.



In der jüngsten Altersklasse der Sechsjährigen bestritten Emma Dück und Emilia Brantzen ihren ersten Wettkampf außerhalb des Vereins und machten ihre Sache sehr gut. Emilia wurde dafür am Ende mit 13,55 Punkten und dem 3. Platz belohnt. Emma verfehlte das Podest nur ganz knapp und wurde mit 12,60 Punkten Vierte. In der Altersklasse der Siebenjährigen hatten wir keine Gymnastin am Start, aber bei den Achtjährigen startete Maria Busse und turnte eine Übung ohne Handgerät sowie je eine Übung mit dem Seil, dem

Reifen und dem Ball. Es erfordert bereits in diesem Alter einige Trainingsstunden um sich vier Übungen zu merken und diese auch noch möglichst synchron zur Musik zu turnen. Maria turnte einen guten Wettkampf und belegte mit 44,550 Punkten in ihrer Altersklasse den 7. Platz.

Maria selbst meint dazu:

Die RSG macht viel Spaß. Man kann tanzen mit Musik. Ich war auf Wettkämpfen und da war es gut. Wir haben vier Übungen geturnt. Es funktioniert so: man hat einen Anzug, seine Übung und seine Geräte. Dann erfolgt die Vorbereitung, man wärmt sich auf, wird mit seinem Namen aufgerufen und zeigt seine Übung. Wenn alle fertig sind kommt die Siegerehrung. Ich trainiere mit Marion, Katrin, Natascha und Chantal. Das macht mir sehr viel Spaß.

In der Altersklasse der Neunjährigen starteten Leonie Brantzen und Enna Oswald für unseren Verein. Da auch sie noch wenig Wettkampferfahrung hatten, waren beide sehr aufgeregt, turnten aber einen sehr stabilen Wettkampf, der auch aus vier, aber längeren Übungen bestand. Leonie belegte, besonders dank einer tollen Vorstellung mit dem Ball, den 4. Platz mit 48,050 Punkten. Enna konnte auf Grund einer langen Verletzungspause nicht das volle Programm turnen und wurde mit 35,650 Punkten Fünfte.

In der Schülerinnenwettkampfklasse (SWK) gingen Mariia Kirichenko, Lia Kunej und Anastasia Korkhin an den Start. Auch bei ihnen war die Nervosität deutlich spürbar. In der SWK müssen drei Kürübungen absolviert werden. In dieser Altersklasse war das Starterinnenfeld am Größten und so galt es sich gegen die starke Konkurrenz aus Mommenheim, Hechtsheim und Worms durchzusetzen. Am besten gelang das Mariia, besonders auf Grund einer starken Übung ohne Handgerät, für die sie die Tageshöchstnote in dieser Altersklasse erhielt. Sie wurde mit 51,783 Punkten Zweite. Der 10. Platz ging mit 42,050 Punkten an Lia und Anastasia belegte mit 39,300 Punkten den 12. Platz.

In der Juniorenwettkampfklasse (JWK) starteten Elina Szabo, Mia Lindenau und Yagmur Ceylan. mit drei

Übungen mit Handgerät (Reifen, Ball und Band). Mit zunehmendem Alter steigen natürlich die Anforderungen sowohl an die Körper- als auch an die Gerätetechnik. Alle drei Starterinnen erfüllten ihre Aufgabe mit den neuen Übungen sehr gut und belegten dicht hintereinander die Plätze 5-7, wobei Elina mit 46,233 Punkten Fünfte wurde, Mia mit 44,400 Punkten Sechste und Yagmur mit 38,150 Punkten Siebte.

In der freien Wettkampfklasse (FWK) starten Gymnastinnen ab einem Alter von 16 Jahren. Die Übungen erfordern ein hohes Maß an Körper- und Gerätebeherrschung. Wir waren mit Ekaterina Sazontova und Selma Zukic am Start, die sich gegen die Konkurrentinnen aus Worms durchsetzen mussten. Das gelang beiden an diesem Tag hervorragend, so dass Ekaterina am Ende mit 61,967 Punkten Erste wurde und Selma mit 57,183 Punkten den zweiten Platz belegte.

Für mich besonders erfreulich ist, dass wir auch in der SWK wieder eine Gruppe hatten. Anastasia, Jara, Lia, Mariia und Klara zeigten eine Übung mit 10 Keulen und wurden mit dem Platz auf dem Siegerpodest belohnt. Auch die Tatsache, dass dieses konkurrenzlos erreicht wurde, soll die Leistung nicht schmälern.





Als nächster Wettkampf folgte der **Regio-Cup Süd vom 29. - 30. April**, an dem die besten Wettkampfgymnastinnen Süddeutschlands starten durften. Ekaterina Sazontova, die sich dafür qualifiziert hatte, berichtet aus ihrer Sicht:

Der Regio-Cup Süd 2023 fand dieses Jahr in Frankenthal in der „Halle am Kanal“ statt. Drei Gymnastinnen des MTV 1817, die sich bei den Landesmeisterschaften qualifiziert haben, durften daran teilnehmen: Ekaterina Sazontova (FWK), Selma Zukic (FWK) und Mariia Kirichenko (SWK).

Am Samstag, den 29.04. war die JWK (Jugendwettkampfklasse) und die FWK (freie Wettkampfklasse) dran. Ich startete in der ersten Riege und schon um 10:50 Uhr begann der Einmarsch der Riegen 1 und 2 der JWK und FWK, die an diesem Tag im Wechsel turnten. Um 11:00 Uhr begann nun die erste Riege. Das erste Gerät war Ball. Leider missglückte mir dieses Gerät, doch ich gab nicht auf. Ich turnte meine restlichen zwei Übungen mit den Keulen und dem Band mit nur kleinen Patzern. Um 14:50 begann der Wettkampf für die Riegen 3 und 4. Selma, die in der vierten Riege startete, turnte ebenfalls erst mit dem Handgerät Ball, dann mit den Keulen und anschließend mit dem Band. Sie zeigte drei schöne Übungen mit nur





kleinen Fehlern. Danach haben wir gemeinsam Fotos gemacht und den anderen Gymnastinnen zugeschaut. Um 18:30 begann die Siegerehrung. Mir und Selma gelang es glücklicherweise in die Top 20 zu kommen.

Am nächsten Tag, den 30.04. waren die Gymnastinnen der SWK (Schülerwettkampfklasse) dran. Um 9:50 Uhr turnte Mariia direkt als erste Starterin ihre ohne Handgerät Übung. Danach zeigte sie ihre weiteren Übungen mit dem Ball und den Keulen mit nur wenigen Fehlern. Da nur 31 Gymnastinnen an diesem Tag teilnahmen, begann die Siegerehrung schon um 14:40 Uhr. Mariia belegte den 26. Platz.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass es eine sehr schöne Erfahrung war, auch wenn alle Gymnastinnen nicht fehlerfrei geturnt haben. Nun haben wir mehr Motivation härter zu trainieren und neue Ziele für uns zu setzen. Ich bin sehr dankbar, dass ich an diesem Wettkampf teilnehmen durfte.

14 Tage später folgte unser Ausflug nach Bremen, den Katrin Kiesel für uns zusammengefasst hat:

Am **14.05.** hatten wir die Möglichkeit mit unserer SWK-Gruppe an der **Schülerinnen-Talentsichtung in Bremen** teilzunehmen, welche in ihrer Altersklasse den Deutschen Meisterschaften entspricht. Der Wettkampf war für alle Mädels der erste auf einem so hohen Niveau und auch die weite Anreise mit Übernachtung war etwas Besonderes für sie. In der Wettkampfvorbereitung lief zunächst leider nicht alles so rund, da die Gruppe von übermäßig vielen krankheitsbedingten Trainingsausfällen gebeutelt wurde und kaum die Möglichkeit hatte ein Training in voller Besetzung zu absolvieren.

Letztlich kam es leider auch am Wettkampftag noch zu einem Krankheitsfall und nur 5 der 6 Gruppengymnastinnen konnten (mit den Umständen angepasst herabgesetzten Erwartungen) starten.

Am Ende des Tages hat die Gruppe zumindest uns Trainerinnen mit zwei erstaunlich guten Durchläufen ihrer Keulenübung überrascht. Letztlich reichte es aufgrund eines stark besetzten Feldes mit 14,45 Punkten nur für den 26. Rang, der nach einem insgesamt sehr gelungenen Wochenende aber auch zu verkraften war.



Dem verständlichen Wunsch unserer Gymnastinnen nach mehr Wettkämpfen folgend, starteten wir in den folgenden Monaten unsere Teilnahme an verschiedenen Freundschaftsturnieren. Begonnen haben wir die „Tournee“ am **27. Mai 2023** bei unseren Freundinnen in **Graben-Neudorf**. Hier findet seit vielen Jahren in der Stadthalle und sehr entspannter Atmosphäre der Asparagus-Cup statt, an dem wir immer wieder sehr gerne teilnehmen. Das Besondere am Asparagus-Cup ist, dass die Gymnastinnen nicht alleine ihren Wettkampf bestreiten, sondern als Mannschaft antreten. Eine Mannschaft besteht dabei aus 2-3 Gymnastinnen, die zusammen 4 Übungen in die Wertung einbringen müssen. Insgesamt gingen 24 Mannschaften an den Start, davon zwei Mannschaften vom Mainzer Turnverein von 1817. Unsere erste Mannschaft mit Mia Lindenau, Elina Szabo und Selma Zukic belegte mit



58,500 Punkten Platz 14 und unsere zweite Mannschaft mit Mariia Kirichenko und Ekaterina Sazontova erreichte mit 65,450 Punkten Platz 9.



Ebenfalls traditionsgemäß bietet sich für die Gruppen aller Altersklassen in Graben die Möglichkeit zum Saisonende nochmal tätig zu werden. Diese Gelegenheit nutzten wir auch mit unserer SWK-Gruppe, die an diesem Tag ihren letzten Wettkampf turnte und mit 23,150 Punkten den 2. Platz belegte,



Nach dem Wettkampf in Graben folgte ein Event außerhalb der Wettkampfhalle, nämlich unser Vereins-Sommerfest auf dem Sportplatz, von dem Natascha Zayarnaya aus Sicht der RSG berichtet:

Am ersten Julitag fand das jährliche Sommerfest statt. Und wir waren selbstverständlich wieder zahlreich und mit Freude dabei.

Für unsere Gymnastinnen ging der Samstag zunächst wie jeder Samstag mit dem Training los. Ganz fleißig haben wir das Programm für das Sommerfest geprobt. Zwei unserer älteren Gymnastinnen, Katya und Selma, sowie fünf unserer Jüngsten, Ayla, Dina, Emilia, Emma

und Maria, freuten sich auf ihren Auftritt auf dem Sportplatz.

Anschließend an das Training und einem kurzen Imbiss in der Halle, sind wir gemeinsam zum Sportplatz gelaufen. Dort warteten bereits unsere Vereinskolleginnen und -kollegen, erste Festbesucher und eine leckere Kuchentheke auf uns - sowie ein schönes sportliches Programm.

Schnell fand jede/r eine Beschäftigung und wurde entweder durch das Programm oder durch die angenehmen Gespräche außerhalb der Trainingshalle und ohne Zeitdruck eingenommen. Bis einem die Puste wegblieb, konnte man sich auf der bunten Einhorn-Hüpfburg austoben. Für die Ehrgeizigen bestand die Möglichkeit, sich einem Zehnkampf, der durch die unterschiedlichen Abteilungen des Vereins angeboten wurde, zu beteiligen.

Dann wurde es Zeit für unsere Auftritte. Bereits während der Aufwärmung wurde klar, dass die über dem Sportfeld hängende Regenwolke sich hier für längere Zeit niederlassen würde. Unsere kleinen Mädels hat es kein Bisschen aus der Aufwärmroutine gebracht. Die Vorfreude und Aufregung hielt uns zusätzlich warm. Und dann ging es los; wir standen auf dem Feld und haben das „Go“ erwartet. Ganz vorbildlich präsentierten unsere jungen Gymnastinnen ihr Übung ohne Handgerät. Glücklicherweise sind sie vom Feld runter und hatten auf einmal gar kein Lampenfieber mehr. Das war eine gute Übung für die nächsten Wettkämpfe.

Danach waren unsere älteren Gymnastinnen dran. Die Vorführung haben sich die Zwei komplett selbst ausgedacht. Diese bestand aus drei Teilen, einem Contemporary ohne Gerät, einem Reifen- und einem Keulenteil. Die tolle Körperbeherrschung, Beweglichkeit und die hohen Würfe der Geräte haben für einen besonderen Wow-Effekt beim Publikum gesorgt. Eine besonders lautstarke Unterstützung erhielten Katya und Selma aus den Reihen unserer Gymnastinnen, die alle gespannt zuschauten. Nass, aber glücklich neigte sich der Samstag seinem Ende zu. Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr und danken allen Organisatorinnen und Organisatoren, die für beste Laune und entspanntes Zusammensein gesorgt haben.



Mitte Juli folgte dann noch ein Ausflug an den Bodensee. Die Eindrücke von diesem Event hat Elina Szabo für uns festgehalten:

Am **14. Juli** war es endlich soweit. Mit zwei PKW's sind wir zum **Rhythmic Cup nach Meersburg** gefahren. Mit drei Trainerinnen, Kampfrichterinnen und vier Gymnastinnen starteten wir bei strahlendem Wetter und mit bester Laune die 4-stündige Fahrt. Ich selbst war noch nie dort und war ziemlich aufgeregt, was mich da so erwarten würde. Durch einige Staus wurde die Fahrt leider etwas länger, sodass wir erst am Abend in der Jugendherberge Friedrichshafen eintrafen. Aber das tat unserer Laune keinen Abbruch. Nachdem wir uns in unseren Zimmern eingerichtet hatten, liefen wir gemeinsam zum Wasser um dort irgendwo etwas zu essen und den Abend zu genießen. In Friedrichshafen fand gerade das Seehasenfest statt und wir hatten unseren Spaß. Der perfekte Anfang eines erfolgreichen Wochenendes.

Am nächsten Tag war es dann endlich soweit. Da wir Gymnastinnen alle schon etwas älter sind und in SWK, JWK und FWK teilnahmen, mussten wir erst um 11.00 Uhr in der Halle sein. Genug Zeit noch, um einen kleinen Ausflug zum Wasser zu machen und die Sonne zu genießen.

Angekommen in der Halle, konnten wir noch ein bisschen den anderen Gymnastinnen beim Wettkampf

zuschauen, bevor wir uns umziehen mussten. Nach dem Einmarsch hatten wir Zeit, um uns ausführlich aufzuwärmen und die Übungen noch einmal in Ruhe durchzugehen. Als erstes begann Mariia Kirichenko mit ihrer Übung ohne Handgerät und mit dem Ball. Beide Übungen waren sehr erfolgreich und so bekam sie verdient und glücklich den 2. Platz. Danach folgte die Riege der JWK und so war ich an der Reihe. Meine Reifen- und Ballübungen liefen auch ziemlich gut und auch ich freute mich über einen 2. Platz. In der Riege



der FWK turnten Ekaterina Sazontova und Selma Zukic mit jeweils ihrer Band- und Keulenübung. Auch sie konnten sich auf das Treppchen begeben und wurden mit dem 2. (Ekaterina) und 3. Platz (Selma) belohnt. Diese zwei Tage am Bodensee in Meersburg waren ein voller Erfolg. Jeder war sehr glücklich über das Ergebnis und dankbar, dass wir so etwas erleben durften. Vielen Dank!

Zum Ende des Jahres nutzen wir dann noch weitere Einladungen und Ausschreibungen zu Freundschaftswettkämpfen. Diese boten für alle Beteiligten wertvolle Erfahrungen. Die Gymnastinnen lernten in erster Linie durch mehr Routine mit weniger Nervosität an Wettkämpfen teilzunehmen, sich besser vor Publikum und Kampfrichterinnen zu präsentieren und konnten sich auch mit Gymnastinnen vergleichen, die nicht die Trainingspartnerinnen sind. Wir Trainerinnen konnten ausprobieren, ob schwierige Elemente außerhalb der gewohnten Trainingsumgebung auch unter Druck gelingen und wie die neuen Übungen auf Dritte wirkten. Insgesamt war es für alle Beteiligten eine sehr gute und wichtige Erfahrung, die es fortzuführen gilt.

4./5. November 2023, Halloween-Turnier in Ludwigshafen:

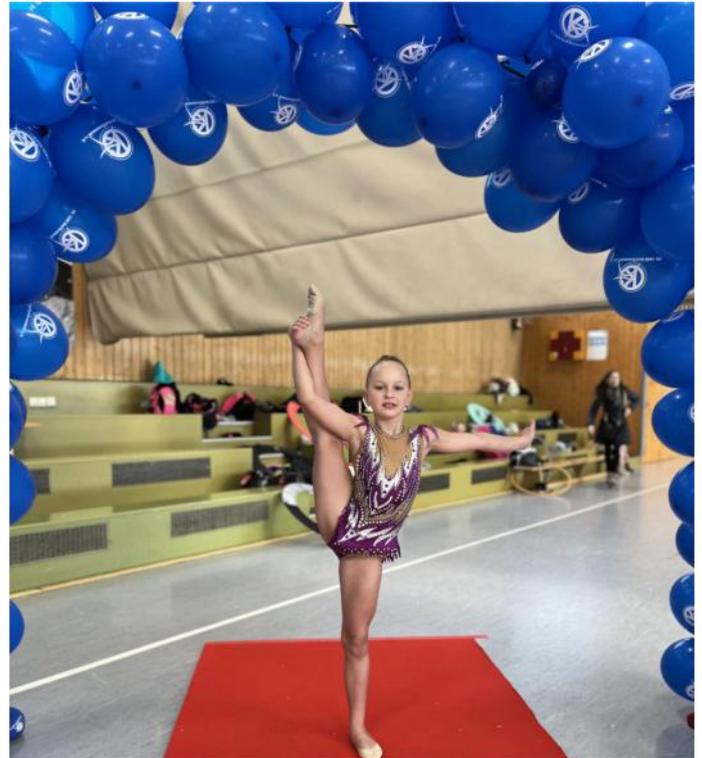




8. Dezember 2023, Nikolausturnier in Koblenz:



23. Dezember 2023, Freundschaftsturnier in Bad Kreuznach:





Marion Sölter

Vereinsmeisterschaften im Geräteturnen des MTV 1817 begeistern Publikum

Am 12.11.2023 fanden auch in diesem die hochspannenden und fesselnden Vereinsmeisterschaften im Geräteturnen des MTV 1817 statt.

Die Vereinsmeisterschaften boten eine beeindruckende Vielfalt an talentierten Athleten und Athletinnen, die in verschiedenen Altersgruppen und Leistungsklassen an den Start gingen. Von den jungen Nachwuchstalenten bis hin zu den erfahrenen Veteranen war das Teilnehmerfeld breit gefächert, was für eine besonders mitreißende Atmosphäre sorgte.

Die Veranstaltung begann bei den Jungs mit parallelen Wettkämpfen an Boden, Barren, Reck und Ringen und bei den Mädels an Stufenbarren, Boden, Balken und Sprung. Die Turnerinnen und Turner überzeugten mit atemberaubender Präzision und Anmut ihrer Routinen. Sprünge, Drehungen und akrobatische Elemente faszinierten das Publikum und zeigten das hohe Niveau des Geräteturnens beim MTV 1817.

Nach intensiven Wettkämpfen und packenden Vorführungen standen schließlich die Sieger fest. In einer feierlichen Zeremonie wurden die besten Turner und Turnerinnen jeder Altersgruppe und Leistungsklasse mit Medaillen und Pokalen ausgezeichnet. Doch auch jene, die nicht auf dem Podest standen, wurden für ihre harte Arbeit und ihren Einsatz mit tosendem Applaus belohnt.

"Die Vereinsmeisterschaften im Geräteturnen sind immer ein Highlight in unserem Sportkalender", sagte der Vorsitzende des MTV 1817, Rüdiger Ulrich. "Es ist inspirierend zu sehen, wie unsere Athleten und Athletinnen ihr Können und ihre Leidenschaft für den Sport zeigen. Wir sind unglaublich stolz auf sie und freuen uns bereits auf die nächste Veranstaltung."

Die Vereinsmeisterschaften des MTV 1817 haben erneut gezeigt, dass der Verein nicht nur eine lange Tradition im Turnen hat, sondern auch eine starke Gemeinschaft von Sportlern und Sportlerinnen, die sich gegenseitig

unterstützen und zu Höchstleistungen antreiben. Mit Vorfreude blicken sie bereits auf die kommenden Herausforderungen und Wettbewerbe, bei denen sie erneut ihr Können unter Beweis stellen werden.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

WK M1	2005-2009		
1	Roman	Stüttem	46,5
2	Orestis	Amoutzias-A	45,5
3	Marek	Prekopp	45,2

WK M2	2011-2014		
1	Gregor	Müßig	41,4
2	Fabian	Staudt	40,7
3	Leonard	Seyfert	39,6

WK M3	2015-2017		
1	Hendrik	Blender	40,6
2	Yussuf	Hamidi	38,8
3	Thies	Fischbach	38



WK F1	Jahrgang Offen		
1	Marta	Esperto Nobr	36,6
2	Celina	Doemland	36
3	Jasmin	Barth	24,5

WK F2	2010-2012	Leistungsklasse	
1	Sophia	Staudt	36,3
2	Sarah	Neugebauer	35,8
3	Lisa	Aßelmeyer	35

WK F3	2011-2013		
1	Dilara	Ranzenberge	34,3
2	Jette	Schmidt	31,8
3	Leandra	Kostka von Li	31,7

WK F4	2014-2016	Leistungsklasse	
1	Meira	Addae	42,75
2	Helena	Cudovic	42,45
3	Clara	Fehlinger	42,4

WK F5	2016		
1	Sophie	Petters	34,05
2	Elly	Ranzenberge	32,75

WK F6	2009-2011		
1	Valentina	Fracella	27,1
2	Amélie	von Stockhau	26,9
2	Leonike	Wagner	26,9

WK F7	2013-2016		
1	Mayra	Esperto Nobr	25,2
2	Amalia	Müller	24
3	Mia	Makola	23,4

Abschluss Ramba Zamba Turnerinnen/ Tänzerinnen

Zum Jahresabschluss haben sich dieses Jahr zum ersten Mal die 1817 Turnerinnen und Tänzerinnen alle im Ramba Zamba getroffen . Die Mädels hatten viel Spaß, haben sich näher kennen gelernt, gespielt und sehr viel gelacht . Es war ein schöner Abschluss für alle und wir freuen uns auf eine Wiederholung.

Khadija Nazam-Müller



Turnen weiblich

Erfolgreiches Jahr für den MTV 1817; Große Fortschritte und spannende Wettkämpfe.

Das Jahr 2023 war für den MTV 1817 ein Jahr voller Erfolge und spannender Herausforderungen. Von erfolgreichen Wettkämpfen bis hin zu beeindruckende Shows war alles dabei, was das Turnerherz begehrt.

Die Mitglieder des Vereins starteten das Jahr mit einer beeindruckenden Leistung bei verschiedenen Wettkämpfen. Besonders hervorzuheben ist die schöne Nikolausturnshow, die nicht nur die Zuschauer



begeisterte, sondern auch die sportliche Vielseitigkeit der Turnerinnen und Turner unter Beweis stellte.

Der jüngere Jahrgang des Vereins ging mit voller Motivation ins Rennen und formierte sogar drei Mannschaften bei den Mannschaftsmeisterschaften. Diese zeigten eindrucksvoll, dass Alter keine Rolle spielt, indem sie erfolgreich gegen ältere Konkurrenten antraten. Doch nicht nur der Erfolg stand im Vordergrund, sondern auch der Spaß am Turnen, der bei den jungen Athletinnen und Athleten stets im Mittelpunkt stand. Durch kontinuierliches Training konnten die Turnerinnen des MTV 1817 große Fortschritte verzeichnen. Die Trainer zeigten sich äußerst zufrieden mit den Leistungen ihrer Schützlinge und betonten den Teamgeist und die Motivation, die das ganze Jahr über spürbar waren.

Erste Erfahrungen sammelte der Verein zudem in der Bodenheim Turnhalle, was neue Möglichkeiten für das Training und die Entwicklung der Turnerinnen und Turner eröffnete. Auch in der Liga konnte der MTV 1817 einen guten Start verbuchen, doch gegen Ende der Saison ließ die Leistung etwas nach. Dennoch schaffte es das Team als Gruppensieger bis zur Rhein Hessenebene und konnte sich dort behaupten.

Insgesamt war das Jahr 2023 aus sportlicher Sicht für den MTV 1817 ein voller Erfolg. Die Mitglieder blicken stolz auf ihre Leistungen zurück und sind motiviert, auch im kommenden Jahr neue Herausforderungen anzunehmen und gemeinsam weiter zu wachsen.

Zusätzlich zu den genannten Erfolgen haben einige Turnerinnen des MTV 1817 das Deutsche Sportabzeichen mit Silber und Gold abgeschlossen, was eine neue und erfreuliche Erfahrung für den Verein war.

Nikolausturnstunde 2023

Am 10.12.23 fand die traditionelle Nikolausturnstunde der Turnabteilung in der Sporthalle der Gustav-Stresemann-Wirtschaftsschule statt.

Rund 140 Aktive präsentierten ihr Können vor großem Publikum: Eltern, Freunde und Verwandten.

Die Rhythmischen Sportgymnastinnen begannen das Programm mit ihren jüngsten Teilnehmerinnen, der Grundschulgruppe. Die 5-jährigen Gymnastinnen führten ihre Übungen ohne Handgerät mit Bravour vor.

Mit ihren 7 Jahren zeigte Dina ihre erste Wettkampfübung mit dem Reifen, bevor Lia und Klara aus der Schülerinnen-Wettkampfklasse mit ihren Einzelkürren mit Ball und Reifen brillierten.

Maria, Mia, Yagmur und Elina aus der Juniorenwettkampfklasse sowie Selma, Ekaterina und Lucia aus der freien Wettkampfklasse begeisterten die Anwesenden mit ihren Einzelübungen mit Ball, Band und Keulen.

Die Zugabe von Selma und Ekaterina als Duo und das RSG-Finale aller Gymnastinnen der freien Wettkampfklasse zog das Publikum dann gänzlich in seinen Bann.

Die Turnerinnen und die Kinder-Tanzgruppe begeisterten mit zahlreichen Gruppenvorführungen. So zeigten uns die „Tanzenden Elfen“ unter der Leitung von Khadija Müller eine wunderschöne Choreographie zur „Waka-Waka“ und die „Powervollen Turnelfen“, trainiert von Sirine Mouhoub, boten ihr Können mit viel Spaß und Freude am Boden dar.

Die Wettkampfgruppe im Alter von 10 bis 12 Jahren unter der Leitung von Manuela Weiler wusste die Zuschauer mit ihrer Turndarbietung als „Black Flowers“ zur begeistern. Die Allgemeine Mädchenturngruppe, die von Hayla, Sophie, Khadija und Zohra trainiert werden, standen mit ihrer Vorführung „Les amis de la gymnastique“ dem in nichts nach.

Zwei Junge Damen, Matilda und Klara, 12 und 13 Jahre alt zeigten uns aus der Sparte Leichtathletik unter der Leitung Ihres Trainers Georg Krebs sehr genau, wie Hochsprung richtig funktioniert.

Unsere frisch gebackenen Übungsleiter Roman, Marek und Robert zeigten mit ihren Riegen der 6- bis 12-Jährigen der allgemeinen Turnstunde ihr Können am Barren.

Eine neue Show-Turngruppe bewies am Minitrampolin mit origineller Choreographie von Max Peters und viel Spaß ihre Turnkünste.

Den Abschluss der Vorführungen gebührte den allerjüngsten Abteilungsmitgliedern, der Eltern-Kind und Kleinkinderturnstunde unter der Leitung von Claudia Wolf und Jan Hendrik Blanke, bevor der Nikolaus die Veranstaltung mit dem Verteilen seiner Geschenke an alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen ausklingen ließ.

Ein großer Dank an alle Übungsleiter und Übungsleiterinnen, unserem „Jo“ Schöneck, der wie jedes Jahr gekonnt und gewitzt durch das knapp zweieinhalbstündige Programm führte, sowie dem Orgateam der Turnabteilung, die diesen wunderschönen Nachmittag ermöglicht haben!

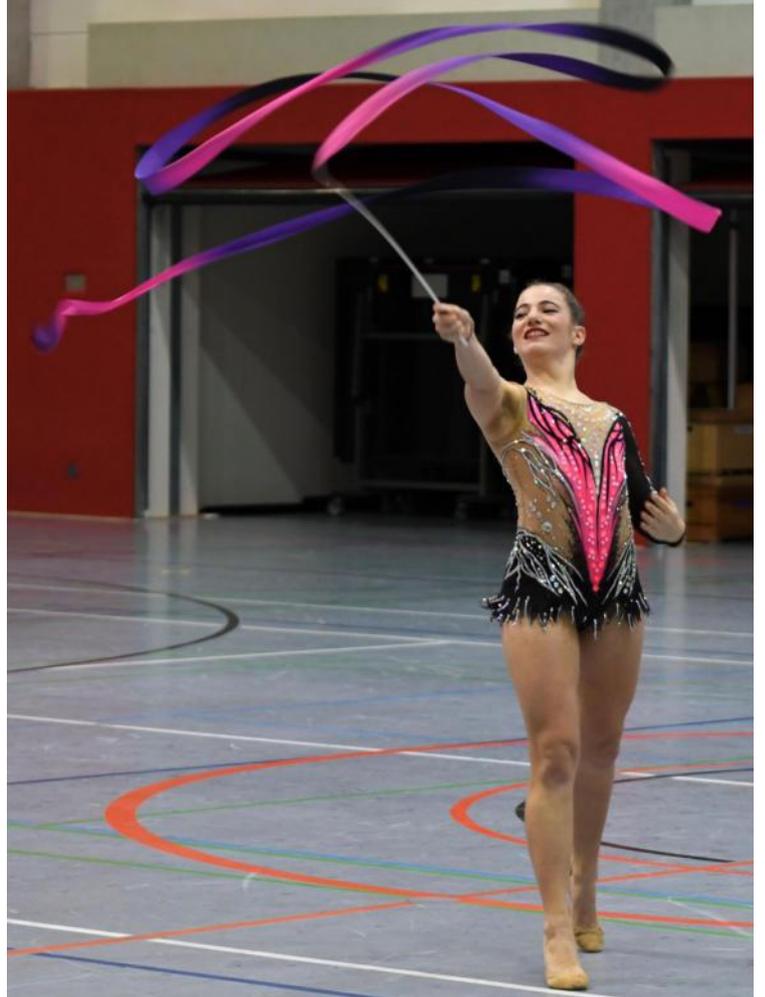
Apropos Orgateam: Der Kaffee- und Kuchenstand wurde bei dieser Nikolausturnstunde letztmalig durch Christiane und Hans-Rudolf Aßelmeyer betreut. Beide haben über mehrere Jahrzehnte die Organisation und Betreuung dieser Aufgabe mit viel Engagement und Hingabe nicht nur für die Nikolausturnstunde, sondern auch für Turnfeste, Wettkämpfe, Vereinsmeisterschaften, Sommerfeste, und, und, und ... übernommen. Hierfür und für Eure Schaffen und Lenken im Hauptverein und der Turnabteilung über mehr als drei Jahrzehnten an dieser Stelle unseren herzlichen Dank!

Horst Peters



Bilder und Impressionen





Ein guter Tipp in letzter Minute:

Geschenktäfelchen

aus Holz, im Gratis-Säckchen verpackt,
zum Bemalen oder Beschriften
und

Gutscheine

in wertvoller Kunstdruckausführung
auch online zu bestellen:

www.wirth-selection.de



Der Kinderladen[®]

Schillerstr.46-48 und Gr.Bleiche 4
Öffnungszeiten vor Weihnachten:

Mo.-Sa. von 10⁰⁰ - 19⁰⁰

www.wirth-mainz.de

Leichtathletik im Jahr 2023

Wie schon im letzten Heft angedeutet begann das Jahr mit einem Erfolg beim Hallensportfest der MTG Mannheim. Resultat des Erfolges war Einladung in den Förderkader des Landes und dann der Wechsel zu Schott. Zum Glück stoßen immer neue Talente, jetzt auch aus dem rheinhessischen und hessischen Umland zu uns. Auch wechselte unser Seniorensportler Rüdiger Lademann zu Schott, das aber aus familiären Gründen. Wir möchten uns bei Rüdiger für die vielen Anregungen bedanken, die uns sehr geholfen haben.



Das erste Event waren die hessischen Hallenmeisterschaften, bei der unsere Athletin Anna Kyryschuk W14, zum ersten Mal einen Wettkampf im Mehrfachsprung absolvierte, der uns zum späteren Erfolg im Dreisprung führte.

Am 21. Mai standen die Rheinhessen Meisterschaften an, die mit sehr guten Ergebnissen endeten allen voran Anna Kyryschuk W14, die sich mit sehr guten 9,05m im Dreisprung den Titel sicherte. Außerdem belegte sie im Kugelstoßen Rang 2 und im Weitsprung Rang 4.

Bei den Mehrkampf Meisterschaften in Limburgerhof belegte Mathilda Cudovic im Fünfkampf den 6. Platz, wobei sie im Hochsprung mit 1,24m zu überzeugen wusste. Bei der gleichen Veranstaltung belegte Anna Kyryschuk im Fünfkampf Rang 2, wobei sie als beste Leistung im Weitsprung 4,45m erzielte.



Ein besonderes Ereignis stand 24.6.2023 an, die Mehrkampf Meisterschaften in Gau-Algesheim. Zum ersten Mal ging für uns eine U 12 Mannschaft an den Start. In der Gluthitze suchte man immer ein schattiges Plätzchen aus

Die Mannschaft bestand aus Marlene Schneider, Klara Appelmann, Zoe Ulrich, Charlotte Becker, Kathi Dormann, Helena Haack und Hannah Casper.



Im Foto sind unter den Augen von unserer Anna von links Hannah, Klara, Charlotte und Kathi zu sehen. Zu guter Letzt stand ein dritter Platz in der Mannschaftswertung zu Buche.

Im abschließenden Gruppenfoto sind stehend von links oben Zoe, Charlotte, Trainer G. Krebs, Marlene, Helena und knieend Hannah, Klara und Kathi zu sehen.



Weiterhin nahmen Matilda Cudovic und Anna Kyruschuk teil.



Quasi zum Jahresende zeigten Matilda und Klara eine kleine Flugshow im Rahmen des Nikolaus Turnens. Besonderer Clou war, dass Matilda über ihre Schwester sprang, also 1,28m. Dies gelang ihr auch.



Sportangebot Mainzer

TURNEN - GYMNASTIK - FITNESS

Turnen							
Übungstunde	Zielgruppe	Tag	Uhrzeit	Ort			
Eltern- und Kind-Turnen	m/w	bis 3 Jahre	Di	16:00 - 17:00	Ludwig-Schwamb-Schule	Halle oben	
Kinderturnen	m/w	3 - 6 Jahre	Di	17:00 - 18:00	Ludwig-Schwamb-Schule	Halle oben	
Gerätturnen weiblich	Parzelle	w	5 - 8 Jahre	Mo	17:15 - 19:00	Gutenberg-Gymnasium	Blaue Halle
	Allgemeines Gerätturnen	w	8 - 12 Jahre	Mo	17:15 - 19:00	Gutenberg-Gymnasium	Blaue Halle
	Nachwuchsturnerinnen	w	6 - 10 Jahre	Mi	17:15 - 19:00	Gutenberg-Gymnasium	Rote Halle
	Wettkampfgerätturnen	w	5 - 16 Jahre	Di	17:15 - 19:45	Gutenberg-Gymnasium	Beide Hallen
	Fördergruppe Nachwuchs	w	5 - 7 Jahre	Do	17:15 - 19:15	Gutenberg-Gymnasium	Blaue Halle
	Wettkampfgerätturnen	w	5 - 16 Jahre	Do	17:15 - 19:15	Gutenberg-Gymnasium	Blaue Halle
	Sondertraining	w	Jahrgangsoffen	Fr	17:00 - 21:00	Gutenberg-Gymnasium	Blaue Halle
Gerätturnen männlich	Wettk.-Förder-Nachwuchsgr.	w	5 - 16 Jahre	Sa	09:30 - 12:30	Gutenberg-Gymnasium	Beide Hallen
	Aktive	m	17 - 99 Jahre	Mo	19:00 - 21:30	Gutenberg-Gymnasium	Rote Halle
	Allgem.Turnen	m	5 - 12 Jahre	Fr	17:15 - 19:00	Gutenberg-Gymnasium	Beide Hallen
	Leistungsriege	m	5 - 12 Jahre	Fr	17:15 - 19:00	Gutenberg-Gymnasium	Beide Hallen
Turnen / Gymnastik / Spiele für Altersturner	Aktive	m/w	17 - 99 Jahre	Fr	19:30 - 21:30	Gutenberg-Gymnasium	Beide Hallen
		m	55 - 99 Jahre	Fr	19:30 - 21:30	Gutenberg-Gymnasium	Beide Hallen
Gymnastik / Fitness / Tanz							
Seniorinnen- und Seniorengymnastik	m/w	65 - 99 Jahre	Mo	17:00 - 18:00	Ludwig-Schwamb-Schule	Halle oben	
Konditionsgymnastik	m/w	ab 30 Jahre	Mo	18:00 - 19:00	Ludwig-Schwamb-Schule	Halle oben	
Frauen-Gymnastik	w	35 - 99 Jahre	Di	18:00 - 19:00	Ludwig-Schwamb-Schule	Halle oben	
Frauen Sport und Spiel	w	30 - 99 Jahre	Di	19:15 - 20:15	Ludwig-Schwamb-Schule	Halle oben	
Frauen Bewegung und Tanz	w	18 - 99 Jahre	Di	20:00 - 21:30	Gutenberg-Gymnasium	Blaue Halle	
Rücken Fitness	m/w	18 - 99 Jahre	Mi	19:00 - 20:00	Gutenberg-Gymnasium	Blaue Halle	
Kinder-Tanz	m/w	6 - 10 Jahre	Do	17:15 - 18:15	Gutenberg-Gymnasium	Rote Halle	
YOGA Sanft	m/w	18 - 99 Jahre	Fr	19:00 - 20:00	Gutenberg-Gymnasium	Blaue Halle	
Leichtathletik / Sportabzeichen-Treff							
Leichtathletik	m/w	ab 10 Jahre	Mo	17:00 - 18:00	Sportplatz Schillstraße	---	
Leichtathletik	m/w	ab 10 Jahre	Mi	16:00 - 17:00	Sportplatz Schillstraße	---	
Leichtathletik	m/w	ab 10 Jahre	Fr	17:00 - 18:00	Sportplatz Schillstraße	---	
Sportabzeichen-Treff (Übung u. Abnahme)	m/w	8 - 99 Jahre	Mi	18:00 - 19:30	Sportplatz Schillstraße	---	
Rhythmische Sportgymnastik (RSG)							
Grundschule, SWK Gruppe	w	ab 5 Jahre	Mo	17:00 - 19:00	Gutenberg-Gymnasium	Rote Halle	
FWK / SWK Einzel	w		Mi	17:00 - 20:00	Windmühlenschule	---	
FWK / JWK Einzel	w		Fr	17:00 - 19:00	Windmühlenschule	---	
FWK Gruppe, alle Altersklassen Einzel	w		Sa	09:30 - 12:30	Windmühlenschule	---	

FUSSBALL

Zielgruppe	Tag	Uhrzeit	Ort
Alte Herren	Mi	19.00-20.30	MTV-Sportgelände
1. Mannschaft	Di, Do, Fr (18.00-19.30)	19.30-21.00	MTV-Sportgelände
2. Mannschaft	Mi, Fr	19.30-21.00	MTV-Sportgelände
A1 - Jugend Jg 05/06	Mo (19.30-21.00), Di, Do	18.30-20.00	MTV-Sportgelände
B1 - Jugend Jg 2007	Mo, Di, Fr	18.00-19.30	MTV-Sportgelände
B2 - Jugend Jg 2008	Mo, Di, Fr	18.00-19.30	MTV-Sportgelände
C1 - Jugend Jg 2009	Mo, Di (18.00-19.00), Do	18.00-19.30	MTV-Sportgelände
C2 - Jugend Jg 2010	Di (16.30-18.00), Mi, Do	18.00-19.30	MTV-Sportgelände
D1 - Jugend Jg 2011	Mo, Mi	16.30-18.00	MTV-Sportgelände
D2 - Jugend Jg 2012	Mo, Di, Do	16.30-18.00	MTV-Sportgelände
E1 - Jugend Jg 2013	Di, Do	16.30-18.00	MTV-Sportgelände
E2 - Jugend Jg 2014	Mo, Do	16.30-18.00	MTV-Sportgelände
F1 - Jugend Jg 2015	Mo, Mi	16.30-18.00	MTV-Sportgelände
F2 - Jugend Jg 2016	Mi, Fr	16.30-18.00	MTV-Sportgelände
G - Jugend Jg 2017 und jünger	nicht gemeldet		

Turnverein von 1817 e.V.

HANDBALL

Herren	Di, Do	m	20.00-21.30	Schloß-Gymnasium
Damen	Di	w	19.00-20.30	Schloß-Gymnasium
Damen	Mi	w	20.00-21.30	Schloß-Gymnasium
C-Jugend	Di	m	17.30-19.00	Schloß-Gymnasium
C-Jugend	Do	m	18.30-20.00	Schloß-Gymnasium
D-Jugend	Mo, Fr	m/w	16.30-18.00	Schloß-Gymnasium
E-Jugend	Di	m/w	17.00-18.30	Feldbergschule
E-Jugend	Do	m/w	17.00-18.30	Schloß-Gymnasium
Minis	Mi	m/w	16.15-17.45	Schloß-Gymnasium
U6/ 14 tägig	Sa	m/w	10.30-12.00	Feldbergschule
AG	Mi		14.45-15.45	Feldbergschule
AG	Mi		16.00-17.30	Feldbergschule

BADMINTON

Freizeitsport für Fortgeschrittene	Mo	18.30-20.00	Willigis-Gymnasium	große Halle
Freizeitsport für Fortgeschrittene	Mi	20.15-21.45	Gutenberg-Gymnasium	Rote Halle
Training für Anfänger ab 14 Jahre	Do	18.30-19.30	Gutenberg-Gymnasium	Rote Halle
Freizeitsport Fortgeschrittene/Anfänger	Do	19.30-22.00	Gutenberg-Gymnasium	Rote Halle

BASKETBALL

Senioren	Di	18.30-22.00	Windmühlenschule
Senioren	Do	18.30-22.00	Windmühlenschule

FECHTEN

Montag (Aufbau- und Präventionstraining)	19.30-21.30	Gutenberg-Gymnasium
Dienstag	17.00-22.00	Ludwig-Schwamb-Schule
Mittwoch	20.00-22.00	Ludwig-Schwamb-Schule
Donnerstag	17.00-22.00	Ludwig-Schwamb-Schule
Freitag	20.00-22.00	Ludwig-Schwamb-Schule

TENNIS

Training der Mannschaften	It. Aushang Schaukasten Tennisanlage
---------------------------	--------------------------------------

VOLLEYBALL

Hobby Mixed (keine Anfänger)	Mi	19.00-21.00	Gutenberg-Gymnasium	Blaue Halle
Hobby Mixed (keine Anfänger)	Do	20.00-21.30	Ludwig-Schwamb-Schu	Obere Halle

weitere Informationen: Internet www.mtv1817.de
 Mail info@mtv1817.de
 Telefon 06131-52460

Stand: September 2023

Das Foto zeigt Matilda und Klara beim Einstellen der Sprunghöhe

Zum Ende des Jahres wurde Eefke Klenke mit der Bestennadel des Deutschen Leichtathletik Verbandes ausgezeichnet will heißen, dass sie im Jahre 2022 unter den dreißig Besten in Deutschland im Kugelstoßen war. In ihrer Altersklasse Jg. 2009 sogar an Rang drei.



Und last but not least zur Freude Aller ging es kurz vor Weihnachten an die Zahlbacher Treppen, wo sich Liv Roll, Matilda, Marlene Müller, Eefke, Arnelle Obi, Maira Kordy, Charlotte Bardong, Leila Balfe, Helena, Hannah und Zoe hochkämpften.

Zur Trainingsgruppe , die nicht im obigen Artikel erwähnt wurden, gehören weiterhin Jette Breu, Theresa Scherer, Juliana Hasse, Elea Ulrich, Serena Sepe, Johanna Storck, Sara Nicolay und Filomena Kretzler. Besonders bedanken möchte ich mich auch bei Carolin Grötschel, die die jungen Athletinnen unter ihre Fittiche nimmt und Neele Klenke, unserer Wurftrainerin.

Noch ein Wort zum Sportabzeichen. Für einen Verein mit rund 1600 Mitgliedern sind 50 Sportabzeichen zu wenig. Die meisten Abzeichen kamen aus den Reihen der Leichtathletik und den Turnerinnen um Manuela. Also, ran ans Sportabzeichen.

G.Krebs

1953, Deutsches Turnfest in Hamburg , lange vor meinem Dasein, bestritt unser Adi bereits einen grossen Wettkampf. Waren es seinerzeit noch sechs Turngeräte, so sind es heute alle Sportabzeichendisziplinen in "Gold". 70 Jahre Sportwettkampf und Fitness.....und bis heute kommt Adi noch in unsere traditionelle Freitagsturnstunde.. ...herzlichen Glückwunsch lieber Adi...und bis Freitag



Deutsches Turnfest 1953 in Hamburg

In Anerkennung der Leistung

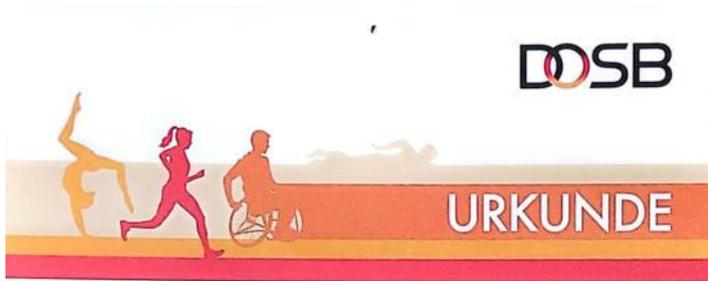
im Volkstümlichen Sechskampf
erhielt Adbi Werner
- Mainzer T.V. 1817 -
für 47,75 Punkte im 80. Rang
diese Urkunde.

HAMBURG / 9. AUG. 1953

Nationalvorstand



Nationaloberturnwart



in Gold für 2023 Erwachsene

Prüfungen insgesamt 15

Name Adam Werner

Ident-Nr. 46252

Datum 19.09.2023

Thomas Weikert
Präsident des DOSB

Nationale Förderer



Erinnerung an Heinrich Buhr

Leider ist am 31.10.2023 unser Turnkamerad Heinrich Buhr von uns gegangen. Viele Jahre leitete er die Senioren-Männerriege jeden Freitag Abend, in der 70-, 75- und sogar 80-jährige Turner noch am Barren turnten. Ebenso war Heinrich maßgeblich an dem Aufbau des Sportabzeichentreffs des MTV 1817 beteiligt.



Wenn die Kraft zu Ende geht
ist Erlösung Gnade.

Heinrich Buhr

* 2. April 1937 † 31. Oktober 2023



In dankbarer Erinnerung
Gerda Vetter
Marianne und Werner Kaden
Lieslotte Müller
im Namen der Familie

21385 Amelinghausen, Auf dem Papenstein 1

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 10. November 2023,
um 14 Uhr in der Kapelle des Friedhofes im Lopautal
Amelinghausen statt. Die Beisetzung erfolgt anschließend.

Bestattungen Hartmut Schmidt Amelinghausen

Heinrich Buhr vorne stehend dritter von rechts

Auch auf Turnfesten war Heinrich stets ein aktiver und immer freundlicher Begleiter. Unser Erinnerungsfoto zeigt Heinrich mit vielen bekannten Gesichtern beim Deutschen Turnfest 1994 in Hamburg. Da Heinrich vor einigen Jahren in seine Heimat Lüneburger Heide zurückgekehrt ist, bedanken wir uns sehr für die Nachricht und senden allen Angehörigen unser herzliches Beileid.



ELEKTRO



LICHT



KOMMUNIKATION



SICHERHEIT



KOMFORT



KUNDENDIENST & Co

GRÜNEWALD

SYSTEM-ELEKTRIK

ALLES FÜR STROM

Schönbornstraße 7a ■ 55116 Mainz ■ T. 06131-224407 ■ F. 06131-223693
www.gruenewald-system-elektrik.de ■ info@gruenewald-system-elektrik.de

Badminton



Im gewohnten Rahmen konnte unsere Jahreseröffnungsfeier zu Beginn des Jahres 2023 in den Räumlichkeiten der Achatiuskirche stattfinden und uns einen fröhlichen Einstieg in das Jahr ermöglichen.

Gleich danach im Februar fand dann schon unsere traditionelle Vereinsmeisterschaft statt, bei der sich alle Mitglieder der Abteilung in den Disziplinen Herren- und Dameneinzel, Herren- und Damendoppel sowie Mixed messen konnten. An dieser Stelle möchten wir nochmals allen Gewinnern gratulieren und allen Teilnehmenden danken! Es war wie immer ein schöner und geselliger Tag.

Ebenfalls schön war der Besuch einer Gruppe von Badmintonspielern vom TV Nierstein, mit denen wir einen Abend lang zusammen trainierten und spielten.

Die Trainingstage im Laufe des Jahres waren immer gut besucht und auch Anfragen zu Probetrainings und Neumitgliedschaften wurden regelmäßig gestellt. Wir freuen uns daher weiterhin, wenn sich insbesondere erfahrene Badmintonspieler für unsere Abteilung interessieren und gerne bei uns mitmachen wollen.

Teilnahme an BVRP-Hobbyliga

Der Badmintonverband Rheinhessen-Pfalz bietet neben dem allgemeinen Ligabetrieb auch die Teilnahme an der „Victor Hobbyliga“ an, wo Vereine, Spielgruppen und sonstige Hobbyspieler teilnehmen können, die nicht im Ligasystem des Verbands spielen. In der Saison 2022/23 nahm eine Gruppe um zwölf Spieler unserer Abteilung an der Hobbyliga teil und spielte – diesmal leider nur mit zwei weiteren Teilnehmern – um die Hobbyligameisterschaft. Nachdem man die Herbstmeisterschaft für sich gewinnen konnte, blieb am Ende leider nur der dritte Platz stehen. Ein Grund mehr in der neuen Saison 2023/24 – diesmal mit erfreulicherweise zehn Teilnehmern – nochmals anzugreifen und alles zu geben!

Gesellige Veranstaltungen im Sommer

Während der Sommerferien, in denen kein Training stattfindet, möchten wir auf die Gesellschaft unserer Badmintonfreunde nicht verzichten und haben 2023, wie in den Jahren zuvor, auch wieder zwei große Veranstaltungsangebote geplant: Die gemeinsame Radtour ist leider aufgrund schlechten Wetters ausgefallen, dafür war die Wanderung und das Grillen im Hunsrück umso schöner. Danke nochmal an Katharina für die Beherbergung und tolle Organisation des Events!

Auch nahm die Badmintonabteilung am Sommerfest des Mainzer TV von 1817 am 01.07.2023 teil. An unserer Station brachten wir den Kindern und Erwachsenen das Badmintonspiel näher und testeten die Geschicklichkeit der Teilnehmenden im Balancieren der Federbälle und im Treffen von Zielen. Ein ganz großer Dank geht an die Freiwilligen unserer Abteilung, die unseren Stand betreuten!



Fechten



Die Fechtabteilung hat seit 2023 nun vier Standbeine. Neben der eigentlichen Abteilung sind wir Landesstützpunkt Fechten in Rheinland-Pfalz, Nachwuchsleistungszentrum des Deutschen Fechterbundes und Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst. Die jeweiligen Plaketten oder Urkunden befinden sich am Eingang zum MTV Gelände oder vor der Fechthalle in der Ludwig-Schwamb-Schule. 2023 war wie die anderen Jahre zuvor herausfordernd und die einzelnen Punkte konnten mit den vielen helfenden Hände bewältigt werden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!!

Wir sind nun seit einigen Jahren Landesstützpunkt und haben in der Saison 2022/23 die sportliche und organisatorische Grundlage geschaffen, mit der der MTV die höchste landeseigene Stützpunktstufe – Landesleistungszentrum – erreichen kann. Mit stabilen und kleinen Gruppen haben wir diese Saison überragend abschließen können. Erstmals haben wir bei den Herren 3 Bundeskader (NK1: Marc Neuhäuser und Malte Eberhardt; NK2: Felix Larres) und bei den Damen zwei (NK1: Victoria Graudins und Catalin Graudins). Diese Anzahl an Bundeskadern gilt es in der Zukunft erneut zu erreichen, es sind derzeit die meisten Bundeskadersportler, die an einem Stützpunkt in Rheinland-Pfalz trainieren. Es ist ein Zeichen welche gute Arbeit geleistet werden kann, wenn Gruppen auch über Altersklassen hinweg zusammenarbeiten! Ich bin zuversichtlich, dass wir den drive halten können und auch in der nächsten „Generation“ eine ähnliche Gruppendynamik herstellen können. Trotzdem bleibt dies eine permanente Herausforderung für alle aktiven Fechter und auch insbesondere für die Trainer.



Seit August 2023 haben wir mit Malte Eberhardt, Marc Neuhäuser und Simon Thomé drei Bundesfreiwilligendienstler. Sie werden der Abteilung jeden Tag helfen und in einem Teil ihrer Arbeitszeit trainieren können. Das wird ein großer Schritt vorwärts sein und ich erhoffe mir auch eine Entlastung bei den administrativen Arbeiten.

Ein paar Rahmendaten sollen verdeutlichen, welchen Status die Fechtabteilung nun erreicht hat. Wir haben in 2023 nahezu 200.000 Euro für Stützpunkt,-Einsatzstelle und Abteilung umgesetzt und weltweit Wettkämpfe (ca. 100 Veranstaltungen) besucht. Mittlerweile haben wir 6 lizenzierte Schiedsrichter (Obleute) und zwei Busse, die eine Transfer zu Wettkämpfen oder den Flughäfen möglich machen. Eduard Iliescu als Landestrainer Fechten Rheinland-Pfalz und Gergő Bujdoso als Stützpunkttrainer leiten nun sportlich Stützpunkt, Nachwuchsleistungszentrum und Abteilung. Gunilla Graudins ist für die Athletikeinheiten zuständig, Gergő ist zusätzlich für die AG's zuständig.

Fangen wir mit den AG's an. Die Kleinsten haben hier den ersten Kontakt mit dem Fechten. Die AG's werden von Gergő Bujdosó, Simon Thomé und Malte Eberhardt betreut. Immer wieder finden Talente den Weg über die AG's zu uns. Sie sind ein ganz wichtiger erster Baustein für uns als Abteilung. Zur Zeit werden hier ca. 60 Kinder an das Fechten herangeführt.

Bei der U11 bis U15 liegt der Focus Kinder an ein gutes Fechten heranzuführen. Der MTV ist Mitorganisator der Turnierserie Jugend-Säbel-Cup zusammen mit Nürnberg-Eislingen-Künzelsau, den Säbelhochburgen im Süden von Deutschland. Bei der U11 sind nun Greta Stauder neben den drei Jungs Alois Barth, Justus Peters und Henry Feiler in der Rangliste. Bei der U13 drei Mädchen (Maja Natuvelty, Sofia Blashkiv und Jocelyn Abdelsalam) und drei Jungs (Qian Wang, Justus Peters und Eric McManus). Ebenso wie in der U13 sind in der U15 ebenfalls drei Mädchen (Anna Frösch, Mathilda Alt und Mara Barth) neben drei Jungs (David Gärtner, Friedrich Seelmann und Gero Eberhardt) in der Rangliste zu finden. Neben der Turnierserie besuchen die Nachwuchsfechter traditionell das Pokalturnier in Dormagen und diejenigen, die an „Mehr“ interessiert sind auch noch die „Kinder-WM“ in Breslau. Dort treffen sich weltweit die ambitionierten Nachwuchstalente. Wer dort ins Finale kommt, von dem wird man in der Zukunft lesen! Ausgewählte Fechter der U13 und U15 stellen dann neben der U17 und U20 die aktuellen Landeskader.

Bei der U17 und den Veteranen konnten EM und WM besucht werden. Bei der U17 konnte sich Catalin Gaudins als zweite der Deutschen Rangliste für EM in Tallinn und WM in Plovdiv qualifizieren. In Tallinn konnte sie Platz 30, in Plovdiv 53 erreichen. Ein toller Erfolg, der sich vielleicht in der U20 fortsetzen lassen wird.

Bei den Veteranen war die Gruppe ungleich größer. Mit Gabor Szabo, Alexander Barth, Svend Berger, Gunilla Gaudins, Daniela Barth und Nicole Thomé waren gleich 6 MTVler in Thionville dabei! Nicole Thomé konnte sich dabei im Finale gegen Gunilla durchsetzen und wurde somit Europameisterin. Stolz konnte sie darüber hinaus den Ehrenpreis der Europäischen Fecht-Federation als Ranglistenenerste entgegennehmen. Drei dieser 6 Fechter

konnten sich für die WM in Daytona Beach/Florida qualifizieren. Hier zeigte sich die Mainzer Qualität. Vizeweltmeister wurden Gunilla Gaudins und Svend Berger, Nicole musste sich im Halbfinale Gunilla geschlagen geben und komplettierte den Medallienregen mit einer Bronzemedaille. Wir hoffen, dass sich die Tendenz weiter fortsetzen wird und in 2024 die EM in Brüssel und die WM in Dubai erreicht werden kann!

Auf Nationaler Ebene bei den Deutschen Meisterschaften haben sich unsere Fechter ebenfalls



super geschlagen, die Senioren Damenmannschaft mit Abigail Tropmann, Victoria Graudins, Gunilla Graudins und Nicole Thomé konnte eine Bronzemedaille erreichen, die Herren mit Lukas Hahn, Pavel Guzanov, Felix Larres und Simon Thome Platz 5. Bei der U 17 haben Marie Thomé und Catalin Graudins jeweils Bronze geholt.

Durch beständig gute Ergebnisse auf nationaler Ebene haben in allen Altersklassen MTV Fechter nun die internationale Quote erreichen können. So haben wir nun mit Mara Barth, Selin Seyhan, Alexia Puscasu (Rumänien), Felix Larres und Oscar Bretz 5 Fechter, die den internationalen Zirkel in Europa besuchen, bei der U20 4 (Victoria Graudins, Catalin Graudins, Marc Neuhäuser und Simon Thomé) und bei den Senioren schon drei (Malte Eberhardt, Victoria und Catalin Graudins). Marc, Catalin und Victoria haben sehr gute Chancen, sich auch in 2024 für die U20 EM und WM zu qualifizieren, bei Felix Larres wird es eng werden.



Diese Konkurrenzfähigkeit können wir als Abteilung mit einer Breiten- und Leistungssportausrichtung nur erreichen, wenn wir neben eigenen Angeboten auch externe annehmen. So nehmen unsere Leistungssportler schon seit Jahren an den beiden Kooperation mit Lucca/Italien und Charleville-Meziers/Frankreich teil. Mit Lucca richten wir eines der



größten Vorbereitungs-camps in Chianciano-Terme aus. In diesem Jahr sind wir organisatorisch an unsere Grenze gestoßen. Mit knapp 250 Teilnehmern ist eine Dimension erreicht, bei der wir uns überlegen müssen, ob es in diesem Rahmen weitergeführt werden kann. Damit haben MTV Fechter die Chance auch für Charleville zu fechten um in Frankreich zu lernen. Friedrich Seelmann, Marc Neuhäuser, Victoria Graudins, Marie Thomé, Mathilda Alt, Mara Barth und Valentina Varnakhina sind mehrfach für Charleville gestartet. Ohne diese Kooperationen wären wir nicht in der Lage, national und international zu bestehen! Dazu gehört auch die Ausrichtung des U17 DFB Q-Turniers, das in 2023 erstmalig zwei Mal ausgerichtet wurde.



Besonders stolz bin ich darauf, dass wir mittlerweile nicht nur eine gute Anzahl an Trainern haben, sondern auch internationale Schiedsrichter, die für eine Teilnahme einfach notwendig sind. Mit Aleksej Panov, Bianca Enache-Mia und Gergö Bujdoso haben wir drei internationale Schiedsrichter, die unsere Fechter begleiten. National haben wir mittlerweile auch eine gute Anzahl zu bieten. Mit den vereinseigenen lizenzierten Obleuten Marc Neuhäuser und Svend Berger sowie Maksim Roshin aus Nürnberg haben wir ebenfalls eine gute Grundlage für MTV Teilnahmen an den nationalen Turnieren.

Ohne ein effektives Management wären diese Aufgaben nicht zu bewältigen. Man kann an der Menge der Veranstaltungen, den vielen Namen und Orten ablesen, dass die Aufgaben im Ehrenamt kaum zu stemmen sind. Ein Erhalt ist daher nicht zielführend, ohne eine weitere Professionalisierung, eine Ausweitung der Trainingsmöglichkeiten und Erneuerung des Equipments werden wir rasch wieder zurückfallen. Arbeiten wir daran, ermöglichen wir den Sportlern eine passende Umgebung. Alle Grundlagen sind gelegt - Es ist angerichtet!

Viele Grüße

Svend

Enge Familiebande auf der Planche

1817-Fechterinnen Thomé und Graudins träumen vom WM-Treppchen und inspirieren ihre Töchter

Von Tobias Bluhm

MAINZ. Die Säbelfecht-Erfolgsserie der Mainzer Familien Graudins und Thomé reißt auch in diesem Jahr nicht ab. Bei den Europameisterschaften der Veteranen, die im Mai im französischen Thionville stattfanden, traten insbesondere Nicole Thomé und Gunilla Graudins ihrer Konkurrenz erfolgreich entgegen: In der V2-Altersklasse, die in der Regel Fechterinnen zwischen 50 und 59 Jahren umfasst, qualifizierten sie sich für die Veteranen-Weltmeisterschaften im Oktober in Daytona Beach (USA). Im Finale schlug Thomé ihre Vereinskollegin vom TV 1817 Mainz und gewann ihren ersten Europameistertitel.

„Als ich auf dem Podium stand und die Nationalhymne lief, schossen mir die Tränen in die Augen“, erinnert sich Thomé an die Siegerinnenehrung. „Das hat mich umgehauen. 49 Jahre musste ich auf diesen Titel warten, in der Jugend habe ich so etwas nicht geschafft. Das bedeutet mir unglaublich viel. Dass ich im Finale ausgerechnet meiner Vereinskollegin gegenüberstand, war ebenfalls eine tolle

no Lanciotti (Italien) unterlag. „Unsere Ergebnisse sind nur möglich, weil wir eine starke Trainingsgruppe haben“, sagt Berger, der auch Fecht-Abteilungsleiter beim TV ist. „Ich halte nicht viel davon, einzelne Personen oder Familien hervorzuheben: Solche Ergebnisse entstammen immer Gruppenleistungen, so gewaltig die Einzelleistungen auch sind. Wir dürfen bei unserer Bewertung nicht die vielen Steigbügelhalter außen vor lassen, die solche Resultate überhaupt erst möglich machen.“

Nachwuchs überzeugt auf nationaler Ebene

Die Zielsetzung der Mainzer für die Weltmeisterschaften in den USA ist klar: „Der Einzug ins Finale ist möglich“, sagt Berger, „also eine Platzierung unter den ersten acht. Und wenn dabei eine Medaille rausspringt, nehmen wir das gern mit.“ Auch Thomé hofft: „Jetzt haben wir schon mal an der Goldmedaille geschnuppert, da wäre ein Treppchen wieder schön. Allerdings wird die Konkurrenz auch deutlich größer als bei der EM.“

Ein weiterer Grund zur Freu-

finale ausgerechnet meiner Vereinskollegin gegenüberstand, war ebenfalls eine tolle Sache – so war für uns schon klar, dass der Titel nach Mainz gehen wird.“

Ebenfalls nach Florida reisen wird für 1817 Svend Berger. In der V2-Wertung der Herren focht sich der vormalige Vize-Weltmeister bei der EM auf den siebten Platz, nachdem er bei den Platzierungsgefechten für Platz eins bis acht dem späteren Europameister Stefa-



Machten im EM-Finale den Titel unter sich aus: Die 1817-Fechterinnen Nicola Thomé und Gunilla Graudins (links). Foto: 1817

die Konkurrenz auch deutlich größer als bei der EM.“

Ein weiterer Grund zur Freude: Auch die Töchter von Thomé und Graudins konnten in diesem Jahr ihre Leistung bestätigen. Bei den Deutschen U13- und U17-Meisterschaften teilten sich Marie Thomé und Catalin Graudins die Bronzemedaille, bei den Senior-Meisterschaften gelang Victoria Graudins gemeinsam mit ihrer Mutter Gunilla, Nicole Thomé und Abigail Tropmann im Teamwettkampf Platz drei.

„Der Umgang miteinander ist sehr schön und von großem Respekt füreinander geprägt“, lobt Gunilla Graudins die Atmosphäre im Verein. „Wir ziehen alle an einem Strang. Unsere Kinder sind uns inzwischen sogar voraus, allein schon dank ihrer Agilität auf der Bahn. Das macht mich sehr stolz.“ Die MTV-Nachwuchsfechterinnen Mathilda Alt und Mara Barth schafften es bei der DM auf die Plätze elf und 13, bei den Jungen gelang Felix Larres der fünfte Platz. „Unsere Fechter haben alle Kampfgeist und technisches Geschick gezeigt“, lobt der rheinland-pfälzische Landes-trainer Eduard Iliescu. „Ihre Erfolge sind eine Anerkennung für ihre harte Arbeit und ihr Engagement.“

AZ vom 13.06.2023, Seite 24



Das erste Jahr unter der neuen Leitung der Fußballabteilung

Zum Druck dieser Ausgabe werden wir mit unseren Mannschaften die letzte Phase der Saison eingeleitet haben und alles daran setzen, die gewünschten Ziele zu erreichen. Es liegt ein anstrengendes Jahr hinter unserer Abteilung, in dem wir alle gemeinsam viel angepackt, aber auch viel umgesetzt haben. Zunächst galt es sich ab April 2023 einen Überblick über die Gesamtsituation zu verschaffen und die alte Saison 2022/2023 ordentlich abzuschließen.

Mit Beginn der Saison 2023/2024 begann der Neustart und die Fokussierung auf viele Bereiche und Projekte, die es dann auch nach und nach anzugehen galt. Gerade durch die personelle Neuausrichtung der 1. Mannschaft mit fast ausschließlich Rückkehrern, der Konsolidierung der Jugendabteilung oder so wichtige Themen wie der Wahrnehmung nach außen, Sponsoring oder Social Media, gab es einige Themen, die auf der Agenda des neuen Vorstands standen.

Mit Blick auf das erste Jahr können wir sagen, dass wir gemeinsam mit allen Verantwortlichen und allen Trainern und Betreuern einiges auf den Weg bringen konnten. Alle sind sich einig, dass wir uns weiter verbessern und entwickeln können und der eingeschlagene Weg noch nicht zu Ende ist. Alle gemeinsam werden sich weiter intensiv engagieren und mit Spaß und Freude den Weg voranschreiten.

Unsere Jugendabteilung hat deutlich mehr Licht als Schatten, jedoch können wir uns auch in einigen Bereichen weiterentwickeln. Wir können uns weiter in Sachen Außendarstellung verbessern und durch interessantes und anspruchsvolles Training, Freude und Spaß vermitteln. Die Ergebnisse werden sich dann automatisch einstellen.

Unsere Aktivenmannschaften werden hoffentlich auch zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der **MTV Nachrichten** in den Tabellenregionen stehen, wo sie zum Zeitpunkt der Winterpause gestanden haben. Die 2. Mannschaft lag zur Winterpause auf Rang 1, wobei die SG Udenheim/Schornsheim noch ein Spiel im Rückstand war. Wir drücken natürlich unserer Mannschaft um die 17er Trainer-Legende Carlo D'Antonio ganz fest die Daumen, dass die starke Konkurrenz auf Abstand gehalten werden kann und am Ende die Meisterschaft stehen wird. Unsere Erste liegt zur Winterpause auf Platz 2, wobei wir zwar mit einem Punkt Rückstand, aber mit zwei Spielen im Hintertreffen, gefühlt als Tabellenführer in die Rückrunde gingen. Mit den Spielen gegen den FSV Alemannia Laubenheim, der TSG Hechtsheim und der Zweitvertretung des SVW Mainz, wird sicher eine Vorentscheidung fallen, ob unsere junge Mannschaft um unser Trainerteam Sven Giese, Thorsten Krüger, Johannes Besier, Tom Pfeffer & Kalli Müllen, Ende Mai den Platz an der Sonne innehaben wird.

Wir wünschen allen ein erfolgreiches Saisonende und noch jede Menge Freude an diesem wunderbaren Sport.

Der neue Abteilungsvorstand ist nunmehr seit zirka einem Jahr im Amt und dieses kleine Jubiläum bietet eine gute Gelegenheit, allen DANKE zu sagen.

Ich möchte mich nicht nur bei allen **Vorstandskollegen** und den **Beisitzern** für die tolle und wirklich sehr herausfordernde Arbeit bedanken, sondern auch im Namen der gesamten Abteilungsleitung allen **Spielern, Trainern und Betreuern** und unserer lieben **Trainerin Beate Kiss** ein herzliches Dankeschön für deren tolles Engagement aussprechen.

Wir wissen euren ungeheuren Einsatz sehr zu schätzen und sind sehr froh, euch in unseren Reihen zu haben. Ein großes Dankeschön geht auch an alle **Eltern, Omas**

MEINE AUSBILDUNG.

MEINE KARRIERE. MEINE STADTWERKE.

www.mainzer-stadtwerke.de/ausbildung



Jetzt
bewerben!



MAINZER
STADTWERKE

und Opas oder sonstige **Verwandte**, die sich so oft in den Dienst der einzelnen Mannschaften stellen und uns so großartig unterstützen. Ein dickes Dankeschön geht auch an unsere Schiedsrichter und an unsere **Schiedsrichterin Paula Kaufmann**, die sich Woche für Woche dieser nicht leichten Aufgabe stellen und für unseren Verein engagieren. Nicht zuletzt möchten wir ganz herzlich bei allen **Gönnern** und **Sponsoren** bedanken, die uns gerade mit Beginn unserer Amtszeit so großzügig und uneigennützig unterstützt haben und uns somit mehr Handlungsspielraum ermöglicht haben.

Ein großer Dank geht auch an den Vorstand des Hauptvereins und unsere neue Geschäftsführerin, Ellen Ullrich, die uns gerade in der Anfangsphase immer unterstützt haben, auch wenn sich unsere Abteilung ab Frühjahr mit veränderten Bedingungen arrangieren musste.

Wir blicken sehr zuversichtlich in die restliche Saison und drücken allen Teams kräftig die Daumen!

Euer Vorstand Frank Schäfer

Die Schiedsrichter/innen unserer Fußballabteilung - generationenübergreifendes Engagement-

Zwei Fußballmannschaften stehen sich auf dem Feld gegenüber, der Ball rollt und es wird um Tore und Punkte gekämpft.

Damit jedoch alles im sportlichen Rahmen verläuft, sind der Schiedsrichter und oftmals auch zwei Assistenten nötig. Ohne den „23. Mann“ geht es nicht. Schiedsrichter sind absolut unersetzlich und ein fester Bestandteil in jedem Fußballverein.

Dabei sind sie nicht nur Kampfrichter, Ordnungshüter, Richter und Erzieher, sondern zugleich Leiter einer Sportveranstaltung. Die Referees tragen somit eine hohe Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der Fußballspiele.

Die Schiedsrichter sind elementarer Bestandteil des Fußballspiels, unserem Lieblingssport. Die Fußballabteilung verfügt über ein äußerst engagiertes Schiedsrichterteam, für das wir jedoch ständig Verstärkung suchen.

Aktuell verfügen wir über 11 vereinseigene, ehrenamtliche Schiedsrichter/innen im Alter von 13 bis 67 Jahren und decken damit so ziemlich alle Altersgruppen ab, worauf wir als Verein besonders stolz sind!

Namentlich sind dies: Jo Blatter, Bartholomäus Diwisch, Jan Diwisch, Nico Dönges, Khaled Halaseh, Jannis Kaufmann, Paula Kaufmann, Kilian Keller, Lucas Kühl, Stefan Schmidt und Stefan Springer.

Alle unsere Schiedsrichter sind regelmäßig im Einsatz und zum größten Teil sog. Eigengewächse des Vereins. 5 unserer Schiedsrichter (J. Blattner, B. Diwisch, N. Dönges, J. Kaufmann, L. Kühl) sind Teamführer in Verbandsklassen des SWFV.

Unser Schiedsrichter Nico Dönges kann bereits 6 Einsätze als 4. Offizieller in der 3. Bundesliga vorweisen und durfte als 4. Offizieller und Linienrichter an der Seite des Fifa- Schiris Christian Dingert beim Profi-Testspiel Mainz 05 gegen FC Bumble teilnehmen!

Mit Jannis Kaufmann stellen wir zusätzlich den derzeit jüngsten Schiedsrichter der Verbandsliga!

Vielen Dank an alle unsere Schiedsrichter für euren Einsatz - ohne euch geht es halt nicht!

Bericht des Jugendleiters Abteilung Fußball

Nach nunmehr einem Jahr im Amt als Jugendleiter stelle ich fest, dass es eine überaus herausfordernde Aufgabe ist, die aber auch unheimlich viel Spaß macht.

Herausfordernd, weil ich, genau wie alle meine Kollegen aus der Abteilungsleitung ins kalte Wasser geworfen wurde und ich mich erstmal zurechtfinden musste, was mir von meinem Vorgänger hinterlassen wurde, welche Aufgaben es zu erfüllen gibt und wie ich all dies mit Familie und Beruf in Einklang bringen kann.

Der Spaß kommt von allein, wenn man die Dankbarkeit der Kinder, den Respekt der Jugendlichen und die Anerkennung der Vereinskollegen spürt.

Neben einigen kleinen Rückschlägen und Versäumnissen in der administrativen Arbeit, sind vor allem die Neuerungen wichtig, um unsere erfolgreiche Jugendarbeit für die Zukunft auf ein solides Fundament zu stellen.

Anfangen von der Sanierung des Jugendleiterbüros, der Modernisierung unserer technischen Büroausstattung, über eine sukzessive Neuausstattung der Jugendmannschaften mit einheitlichem Equipment durch einen Ausrüstervertrag, bis hin zur Anschaffung neuen Equipments für ein anspruchsvolles Training und neuen Bällen für alle Teams – vieles haben wir bereits realisiert.

Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bei „El Presidente“ Frank Schäfer und dem gesamten Abteilungsvorstand und insbesondere bei meinen Kollegen aus der Jugendleitung Carlo alias „Bimbo“ D’Antonio, Dietmar „Didi“ Kraft, Marcel „Peilo“ Peiler und Michael „Micha“ Reske bedanken, ohne die das Erreichte nicht möglich gewesen wäre.

Sportlich können wir alles in einem zufrieden sein. Durch neue Trainerbesetzungen inklusive der Einbindung von jungen ambitionierten Kräften und relativ viel Bewegung bei Ab- und Zugängen sind einige Mannschaften etwas holprig in die Saison gestartet, konnten sich aber schnell

auf die neuen Begebenheiten einstellen und haben sich nunmehr in Ihren Leistungen stabilisiert. Andere Mannschaften mischen das obere Drittel Ihrer Tabellen auf. Im Elementarbereich beobachten wir in ausnahmslos allen Mannschaften eine positive Entwicklung.

Mindestens genauso wichtig ist es aber, das Gefühl der großen 17er Fußballfamilie wieder zurück auf den Sportplatz zu bekommen. Um dies zu fördern, gab es bereits mehrere Events, mit dem Ziel, dass Trainer und Spieler wieder enger zusammenrücken. Unvergessen wird hierbei der Tag der feierlichen Überreichung 05ER Clubpartnerschaft bleiben, an dem alle Jugendmannschaften anwesend waren und eine 1817-Koreografie auf das Großfeld zauberten, welche von einer Drohne aufgenommen wurde. Selbst Klaus Hafner, als offizieller Vertreter vom FSV Mainz 05 zeigte sich mit den Worten „...in dieser Dimension gab es das noch bei keiner Übergabe“ schwer beeindruckt.

Insgesamt wännen wir uns auf dem richtigen Weg, die Jugendabteilung für die Zukunft zu rüsten. Manches darf auch nicht auf die Schnelle erzwungen werden, sondern muss wachsen. Das Wichtigste wird aber bleiben, dass wir unseren Kindern und Jugendlichen etwas für Ihr Leben mitgeben. Entgegen der vieldiskutierten „Generation Z“ vermittelt der Mannschaftssport vielmehr, dass man sich für den Erfolg auch mal schinden und für ein Team aufopfern muss, aus Niederlagen lernen und immer wieder aufstehen muss, um weiterzukommen.

Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei jedem einzelnen Trainer, die allesamt das 17er Gen in sich tragen und die Werte unseres Vereins in die Mannschaften tragen und sie sportlich und menschlich voranbringen. Ohne Herzblut und außerordentliches Engagement ist der Job als Jugendtrainer nicht möglich. Nicht zu vergessen die vielen Mütter und Väter, die Ihre Freizeit opfern, privater Taxiservice sind, finanziell unterstützen, im Training und an Spieltagen helfen oder auch einfach „nur“ als treue Fans am Spielfeldrand anfeuern.

Abschließend lässt sich sagen, dass die Fußballabteilung anders tickt als andere Vereine und wir stolz darauf sind. Es gibt noch Vieles, was wir anpacken werden, aber auch viel Gutes, was wir beibehalten und weiter ausbauen werden. Fest steht, dass es immer etwas Besonderes sein wird, Teil der Fußballfamilie zu

sein und das 17er Wappen auf der Brust zu tragen.

Herzliche Grüße

Luca Filtzinger



Artikel zur 1. Herrenmannschaft 1817

(Stand 28.12.2023):

Nachdem die 1. Herrenmannschaft die Saison 22/23 unter Interimstrainer Iraklis Tsougaris in der B- Klasse Mainz-Bingen (Gruppe Ost) als Tabellenneunter beendet hatte, übernahm im Sommer 2023 das Trainerteam Thorsten Krüger, Sven Giese und Johannes Besier, unterstützt von Tom Pfeffer und Kalli Müllen sowie Torwarttrainer Lars Göttle-Hauff.

Krüger, Giese und Besier waren bereits über mehrere Jahre als Jugendtrainer bei 1817 tätig und hatten hierbei u.a. die B-Jugend nach zwei Aufstiegen in die Regionalliga geführt.

Als sie im Sommer bei ehemaligen Jugendspielern, die der 1817 in den letzten Jahren den Rücken gekehrt hatten, anfragten, ob sie bereit seien, mit dem Trainerteam aus der Jugend nunmehr in der 1. Herrenmannschaft der 17 neu zu starten, waren viele sofort Feuer und Flamme.

Die jungen Spieler (überwiegend geboren in den Jahren 2002 und 2003) ergänzten den bestehenden Erstmannschaftskader, so dass man mit dem sehr großen Kader von 33 Spielern in die neue Saison 23/24 ging.



Aktive II

Das Ziel unserer 2. Aktiven Mannschaft war, oben mitzuspielen. Das Team zeigte von Anfang an, dass der Wille und die spielerischen Möglichkeiten dafür vorhanden sind und ist dementsprechend auch hervorragend in die Saison gestartet!

Mit 39 Punkten und einem Torverhältnis von 82:20 Toren grüßt die Mannschaft zur Halbzeit von der Tabellenspitze der C-Klasse Mainz-Bingen Ost und überwintert somit als Herbstmeister der Liga. Das Trainerteam zieht den Hut vor der Mannschaft für diese außerordentliche Leistung. Danke für Euren persönlichen Einsatz im Dienste der Mannschaft auf und neben dem Platz!

Ein wichtiges Etappenziel ist somit erreicht auf dem schweren Weg zum anvisierten Aufstieg. Wir werden weiter alles dafür tun, um die Saison mit dem langersehnten Ziel „B-Klasse“ zu beenden.

Unsere Weihnachtsfeier fand in unserer neuen Vereinsgaststätte statt. In toller Atmosphäre, leckerem Essen und bei bester Stimmung wurde bis tief in die Nacht gefeiert, sodass diese Veranstaltung als rundum gelungen bei allen Beteiligten in bester Erinnerung bleiben wird.



Ein besonderer Dank gilt den Co-Trainern Jürgen und Didi, die für eine erfolgreiche Vorrunde unverzichtbar waren und noch wertvoller für die Rückrunde sein werden.

*Sportlicher Gruß
Bimbo
Trainer 2.Mannschaft*

Hinrunden-Bericht U17, Saison 2023/2023 Verbandsliga Südwest

Die U17-Mannschaft des Vereins blickt auf eine ereignisreiche Hinrunde in der Verbandsliga Südwest zurück. Mit einer beeindruckenden Leistung präsentiert sich das Team als zweit- stärkste Defensive der Liga und hat eine vielversprechende Basis für die kommende Rückrunde geschaffen.

Der Kader besteht aus 22 hochmotivierten Spielern, die von einem engagierten Trainerstab bestehend aus drei Trainern betreut werden. Die Mannschaft wurde komplett neu aufgestellt, wobei zahlreiche Zugänge integriert wurden. Trotz dieser Veränderungen zeigt sich ein hervorragender Teamspirit, und alle Spieler haben sich gut eingefunden.

Die Saisonvorbereitung beinhaltete ein aufregendes Trainingslager in Bayern, genauer gesagt in Tannesberg. Während dieses Trainingslagers legte die Mannschaft den Fokus nicht nur auf intensive Trainingseinheiten, sondern bereitete sich auch gezielt auf die bevorstehende Saison vor.

Die Hinrunde verlief für die Mannschaft mit Höhen und Tiefen. Die Ergebnisse waren wechselhaft, und die Fokussierung lag dabei nicht nur auf den Spieldaugängen, sondern vor allem auf der individuellen Entwicklung der Spieler. Bittere Niederlagen wurden ebenso hingenommen wie erfolgreiche positive Höhepunkte gefeiert.

Das Motto der Saison lautet "mutig sein, Fehler machen, daraus lernen & besser werden".

Dies spiegelt den klaren Fokus auf die

Weiterentwicklung der Spieler wider, um eine optimale Vorbereitung auf die kommenden Herausforderungen zu gewährleisten.

Die Top 3 Torschützen der Hinrunde sind:

1. Aymane Taleb (11) - 4 Tore
2. Younes Faiz (99) - 3 Tore
3. Yanis Taouri (8) - 3 Tore

Mit einem analytischen und zielstrebigem Blick richtet sich das Team nun auf die Rückrunde aus. Die gesetzten Ziele für die Saison werden konsequent verfolgt, und die Mannschaft ist bereit, die Herausforderungen mit Entschlossenheit und Teamgeist anzugehen. Wir können gespannt sein, welche Erfolge die U17-Mannschaft in der Verbandsliga Südwest in der kommenden Spielzeit erreichen wird.



Halbjahresbericht U15 / Saison 2023/2024 Landesliga Rheinhausen

Eine sehr gelungene Halbserie in der Landesliga Rheinhausen, ist der U15 gelungen.

Nach Spieltag 9 – liegt unsere C1, auf einem geteilten ersten Platz mit der Wormatia aus Worms. Acht von neun Pflichtspielen wurden gewonnen. Das Torverhältnis ist ebenso sehr positiv – lediglich 5 Gegentore bei 23 erzielten Tore.

Spiel 1: 1817 Mainz vs. SG Harxheim Gau-Bischofsheim
= Ergebnis 2-1

Spiel 2: TSG Bretzenheim 46 – vs 1817 Mainz
= Ergebnis 0-1

Spiel 3: 1817 Mainz vs Hassia Bingen
= Ergebnis 3-0

Spiel 4: TSG Pfeddersheim vs 1817 Mainz
= Ergebnis 1-3

Spiel 5: 1817 Mainz vs. TSV Gau-Odernheim
= Ergebnis 3-0

Spiel 6: Wormatia Worms vs. 1817 Mainz
= Ergebnis 2-0

Spiel 7: 1817 Mainz vs. SpVgg Ingelheim
= Ergebnis 8-0

Spiel 8: 1817 Mainz vs. SV Gimbsheim
= Ergebnis 1-0

Spiel 9: SVW Mainz vs. 1817 Mainz
= Ergebnis 1-2

Zudem wurde das Achtelfinale im Kreispokal Mainz-Bingen erreicht:

Runde 1: VFL Frei Weinheim vs 1817 Mainz
= Ergebnis 0-6

Runde 2: Klein-Winterheim vs 1817 Mainz
= Ergebnis 0-10

Sehr erfreulich ist die spielerische Entwicklung des Teams. Immer öfter werden Trainingsinhalte und taktische Vorgaben im Spiel umgesetzt.

Alle Neuzugänge aus dem Sommer 2023 haben sich wunderbar in das Team integriert – welches ein gutes Zeichen für den Teamspirit darstellt.

Grundlage für diese Entwicklung ist die enorm gute

Trainingsbeteiligung bzw. auch die Breite des Kaders. Seit dem 01.07.2023 haben insgesamt 48 Trainingseinheiten stattgefunden – bei einer Beteiligungsquote von über 75%.

An dieser Stelle möchten wir uns noch für die langjährige Unterstützung bei David und Robin bedanken. Robin hat eine neue U-Mannschaft übernommen, bzw. David steht kurz vor seinem Abitur. Im Namen der Mannschaft, nochmals vielen Dank für euren Input, eure Unterstützung bzw. eure Zeit – die Ihr in die Entwicklung der Mannschaft gesteckt habt.

Wir lassen jetzt in Ruhe das Jahr auslaufen – ein letztes Turnier in Gau-Odernheim findet Mitte Dezember statt.

Als Jahresabschluss ist ein Teamevent im Lasergame Mainz geplant, auf welchen wir uns alle freuen.

*Sportliche Grüße vom Trainerteam
Steffen und Marcel*

Bericht der D2 (U12) – Kreisliga Rheinhessen

Der Sprung von der E-Jugend in die D-Jugend ist mit vielen Veränderungen für die Kinder verbunden:

Anstatt mit 7 Feldspielern auf dem Kleinfeld, wird nun mit 9 Feldspielern auf dem Großfeld (von 16m-Raum zu 16m-Raum) und verlängerter Spielzeit gespielt. Folglich kommen auch andere Spielsysteme (3-3-2, 3-2-3, 4-2-2, 4-3-1) zum Tragen. Zudem müssen neue Regeln, wie beispielsweise Abseits und Rückpassregel berücksichtigt werden.

Die Mannschaft erarbeitet sich das damit verbundene technische und taktische Verständnis und setzt es immer besser um. Insbesondere zeichnet sich die Mannschaft durch seine hohe Einsatz- und Laufbereitschaft aus und entwickelt sich in der Ballbehandlung individuell und im Mannschaftsverbund stetig weiter.

Wir sind zuversichtlich, dass wir in der Rückrunde eine bessere Bilanz als in der Vorrunde mit einem Sieg bei 10 Niederlagen erzielen können. Dies deuteten auch bereits die Kreispokalspiele an, bei denen man in den ersten zwei Runden zwei Siege erzielen konnte.

Besonders bemerkenswert muss an dieser Stelle auch die Vize-Hallen-Futsal-Kreismeisterschaft erwähnen, bei der sich das Team erst im Endspiel der SV Gonsenheim geschlagen geben musste.

Das Team ist bereit, alles für eine erfolgreiche Rückrunde zu investieren; dies zeigt die hohe Trainingsbeteiligung bei Wind und Wetter. Jetzt gilt es, das Selbstverständnis aus den hervorragenden Trainingsleistungen mit Selbstbewusstsein und Vertrauen in das eigene Können an den Spieltagen auf den Platz zu bringen.

An dieser Stelle möchte ich mich noch für das tolle Engagement der Eltern bedanken, die unsere Mannschaft Woche für Woche unterstützen und anfeuern.

Sportliche Grüße

Beate Kiss & Didi Kraft

Bericht E1

Wir – Aras, Arian, Berat, Dani, Eliah, Emir, Firas, Jordi, Julius, Malique, Mathis, Muhammed, Nazar, Nikolakis, Oscar, Philipp, Sami, Toni, Walid und Wassim - sind die E1 Jugend von 1817 Mainz. Hinter uns liegt ein cooles und ereignisreiches Jahr mit vielen Spielen und Turnieren.

Im ersten halben Jahr wurden wir noch von unserem langjährigen Trainer Samuel betreut. Im Sommer ist er zum SC Lerchenberg gewechselt. Wir bedanken uns bei ihm für die gemeinsame Zeit und wünschen viel Erfolg mit seiner neuen Mannschaft. Zur neuen Saison haben wir einen neuen Trainer bekommen. Neue Spieler sind dazugekommen, doch leider sind auch ein einige unserer Mannschaftskameraden zu anderen Vereinen gegangen.

Die Saison 2023/2024 ist für uns sehr schwer. Wir spielen in der Kreisliga Mainz-Bingen. Hier spielen nur die besten Vereine aus unserer Region. Bis zum Winter konnten wir nur zwei Spiele – gegen Laubenheim und gegen Weisenau – gewinnen. Alle anderen Spiele haben wir leider verloren. Oft waren wir darüber traurig, haben jedoch unsere Köpfe nie hängen lassen. Wir trainieren zwei Mal die Woche und haben dabei sehr viel Spaß. Ganz wichtig ist, dass wir in allen Trainingspunkten immer besser werden. Das zeigten wir auch in unseren Spielen. Die Ergebnisse wurden immer besser und im nächsten Jahr wollen wir die Spiele noch knapper gestalten und auch noch ein paar Mal gewinnen.

Wisst Ihr was toll ist – wir sind eine richtige Mannschaft und freuen uns immer aufeinander! Es macht richtig Spaß.

Zum Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder

Liebe Fußballfamilie, liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde,

auch im vergangenen Jahr und im noch jungen Jahr 2024 sind leider einige unserer langjährigen Mitglieder und Vereinsfreunde von uns gegangen.

Gemeinsam haben Sie viele Jahrzehnte mit uns gemeinsam unseren Verein und dessen Werte vorangebracht.

Wir trauern stellvertretend für alle kürzlich verstorbenen der 17 er Familie um

Herrn Ewald Reske
langjähriges Vereinsmitglied

Herrn Axel Kortum
langjähriges Mitglied des Spielausschusses

Herrn Ludwig (Ludi) Krämer
Jahrzehnte als Kassierer Mitglied des Vorstandes

Herrn Gerhard (Bimbo) Bopp
langjähriges aktives Mitglied und Gönner der „Alten Herren“

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt den Familien und allen Angehörigen. Wir werden unsere Sportsfreunde sehr vermissen und Ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Vorstand der Fußballabteilung, im Januar 2024

Das Jahr der 1817 AH „Ein Event Jagd des nächste“

Eisstockschießen

Wie jedes Jahr hat sich die AH auch in 2023 am ersten Wochenende des Jahres auf der Laubenheimer Höhe zum Eisstockschießen getroffen. In 4 Teams wurde der „Eierstock-Meister 2023“ ausgespielt. Den Abschluss bildete ein gemütliches Beisammensein in der Almhütte. Es war wie immer ein schönes Event das von Michael Reske prima Organisiert wurde.

Johannisfest 2023

Wie schon in den letzten Jahren auch war die AH wieder mit einem Getränkestand auf dem Johannisfest vertreten. Mit Engagement und Zusammenhalt konnten die 4 Tage Johannisfest positiv gestaltet werden. Viele alte Weggefährten und Mannschaften aus ganz Mainz treffen sich immer wieder an unserem Stand. Auch in diesem Jahr hat wieder federführend Jürgen Hass alles Sensationell organisiert.



Fußball wurde auch gespielt

Nachdem sich die 1817 AH im April 2023 zum Kreispokalsieger krönen konnte, stand 2 Monate später die Ü50-Südwestmeisterschaft in Idar-Oberstein gegen die Teams aus dem gesamten Südwesten vor der Tür. Nach einem 2:1 Sieg über die SG Unterhaardt, einem

0:0 Unentschieden gegen die SG Sauerbachtal (späterer Sieger) und einem 2:1 Sieg zum Abschluss der Vorrunde gegen SG Münchweiler/Alsenbrück Langmeil reichte es am Ende leider nur für den 2. Platz in der Gruppe aufgrund von einem zu wenig geschossen Tor.

Somit musste man sich mit dem Spiel um Platz 3 und 4 begnügen, was aber mit einem 3:0 Sieg gegen die Mannschaft des FSV Schifferstadt erfolgreich gestaltet werden konnte.

Für die Truppe war es wieder einmal ein besonderes Highlight. Man muss auch noch Ziele fürs kommende Jahr haben.



Gleich eine Woche nach der Südwestmeisterschaft konnte die Ü50 ein weiteres Highlight folgen lassen.

Ungeschlagen wurde das gut organisierte AH Turnier der SC 1896 Moguntia Mainz gewonnen.

Gegen die Mannschaften aus Drais (3:0), Kastel /Kostheim (0:0), TUS Wörrstadt (3:0) und Gonsenheim (1:1) ließen die Kicker nichts anbrennen und nahmen dankend den Preis für den 1. Platz mit nach Hause. Was aber viel mehr wiegt als der sportliche Erfolg, ist die Tatsache, dass das Turnier schon seit Jahren ein Treffen



Team der SG Münster-Sarmsheim. Hier konnte man ebenfalls beide Spiele (2:1 und 6:5 nach Elfmeterschießen) gewinnen. Im Endspiel (6.3.2024 und 3.4.2024) trifft die Mannschaft auf die AH des 1.FSV Mainz 05.

Weihnachtsfeier als Abschluss des Jahres

Den Abschluss des Jahres 2023 bildete wieder unsere Weihnachtsfeier die wir in diesem Jahr in Klein-Winternheim in der Gaststätte „Zur Krone“ gefeiert haben. Das Team um Thilo Happel und Enzo Salinitro hat uns mit wunderbarem Essen kulinarisch versorgt. Der Abend fand nach einigen Ehrungen seinen Abschluss mit dem Spiel „Schlag den 1817er“.

für viele Aktive und vor allen "Nicht mehr aktive" Mainzer Fußballer ist. Die "dritte" Halbzeit nach dem Turnier war somit für alle Teams, die erwartet intensive, aber auch willkommene Verlängerung des Freitagabends.

Nach einer kurzen Pause im Sommer ging es mit den Kreispokalspielen der Ü40 und Ü50 gleich mit Erfolgen für beide Mannschaften weiter.

Die Ü40 startete mit einem Sieg in Elfmeterschießen gegen das Team von der SG Münster- Samsheim in die Pokalrunde und hat sich für die 2. Runde im kommenden Jahr qualifiziert. Gegner hier ist der SV Klein-Winternheim.

Die Ü50 hat sich auch diesem Jahr wieder für das Endspiel des Kreispokals qualifiziert. In der 1. Runde konnte man die TSG Bretzenheim in 2 Spielen (4:2 und 9:2) deutlich schlagen. In der 2 .Runde traf man auf das



Abenteuer weibliche D-Jugend

Diese Saison konnten wir erneut eine reine Mädchen-Mannschaft melden. Nachdem wir im letzten Jahr bereits eine weibliche E-Jugend stellen konnten, sind alle Mädels gemeinsam in die D-Jugend gewechselt. Der große Vorteil – das phantastische Team kann zusammenbleiben und sich dem Abenteuer D-Jugend gemeinsam stellen.

Und obwohl die meistens Mädels noch sehr jung sind und eigentlich weiterhin in der E-Jugend spielen könnten, schlägt sich das Team gut und macht große Entwicklungssprünge. Das zeigte sich vor Allem in dem Spiel gegen die Mädchen der HSG Rhein-Nahe Bingen. Dort wurde mit großen Kämpferherz der erste Punkt der Saison geholt.

Wir freuen uns alle sehr auf die kommenden Spiele, bei denen die Mädels zeigen können was in ihnen steckt. Ein großes Dankeschön an die Eltern und Fans für die Unterstützung auf der Tribüne!

Es sind weiterhin Mädchen willkommen, ob mit oder ohne Handballerfahrung. Wir suchen weiterhin Unterstützung für das Team in den Jahrgängen 2011-2014.



E-Jugend

Auch zum Auftakt der Saison 23/24 fanden sich im MTV 1817 viele handballbegeisterte Kinder der Jahrgänge 2013/2014, um die Kreisliga der E-Jugend mit einer Mannschaft aufzumischen.



Mit einer Liga von insgesamt 7 Mannschaften können die Mädels und Jungs des MTV in 12 Spielen zeigen, was sie im Training bereits alles gelernt haben. Zwar kann das in der E-Jugend gespielte 2 mal 3 vs 3 System auf den ersten Blick etwas verwirrend erscheinen, allerdings wissen die Kinder genau, was sie zu tun haben. In der einen Hälfte wird 3 vs 3 im Angriff gespielt, in der 2. Spielfeldhälfte dürfen dann drei andere Spieler (ebenfalls 3 vs 3) in der Abwehr alles

geben: Bälle erkämpfen und die Gegner am Torewerfen hindern.



Von Spiel zu Spiel ist zu erkennen, dass die Kids immer mehr als Mannschaft zusammenwachsen und sich jedes einzelne Kind individuell weiterentwickelt und neue Spielerfahrung sammelt.

Eine Besonderheit der Saison 23/24 ist, dass die Minis des Jahrgangs 2015 bereits ihre ersten Erfahrungen in der E-Jugend sammeln und den Kader auffüllen dürfen - sofern es freie Plätze gibt. So können sie in die Spielweise der Größeren reinschnuppern, bevor sie ihre nächste Saison dann regulär in der E-Jugend bestreiten werden.

Sowohl im Training, als auch bei den Spielen steht bei uns der Spaß an der Bewegung und natürlich am Handball im Vordergrund. Da Handball ein sehr vielseitiger Sport mit vielen Bewegungsformen ist, decken wir im Training ein breites Spektrum an Aufgaben ab. So wird neben den handballspezifischen Grundlagen und dem Umgang mit dem Ball auch die Koordination, Kraft und Reaktionsfähigkeit durch verschiedene Spiele trainiert.

Das Wichtigste bleibt jedoch der Teamgeist, denn Handball ist ein Mannschaftssport und nur als Team können wir gewinnen! Hierbei helfen verschiedenste Teambuildingaufgaben, welche zwischen die Übungen integriert werden, sodass auch neue Mitspieler und Mitspielerinnen schnell in das Team aufgenommen

werden.

Wir freuen uns immer über handballinteressierte Kinder, egal ob mit oder ohne Handballerfahrung, ihr dürft jederzeit bei uns zum Schnuppern vorbeikommen. Infos über Trainingszeiten und die aktuellen Jahrgänge findet ihr auf der MTV-Homepage.



Bericht Vereinsheft Weibliche C-Jugend

Die erste Saison unserer neuen Spielgemeinschaft mit der JSG Schott/Gonsenheim neigt sich dem Ende zu und wir sind mit der Leistung der Mannschaft überaus zufrieden. Auch als jüngerer Jahrgang mit Unterstützung aus der D-Jugend konnten die Mädels zeigen, was in ihnen steckt, während sie als Mannschaft zusammengewachsen sind. Wir freuen uns sehr auf die nächste Saison, in der wir uns weiter verbessern und als älterer Jahrgang angreifen können.



Männliche C-Jugend

Die männliche C-Jugend kann bisher auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Durch gute Trainingsbeteiligung ist es gelungen die Abwehr zu stabilisieren und auch die technischen Fähigkeiten weiter auszubauen. Der Teamgeist und die Spielfreude der Mannschaft sorgen für einen ansprechenden Handball, der auch von der Tribüne aus Spaß macht. Hier macht sich auch bemerkbar, dass einige der Spieler schon seit acht Jahren zusammen aktiv sind. Natürlich freuen wir uns auch weiterhin über jeden jungen Sportler, der gerne mal einen Ball in die Hand nehmen würde.

Die C-Jugend ist eine entscheidende Phase für junge Sportlerinnen und Sportler, um ihre Fähigkeiten zu perfektionieren und sich auf und neben dem Spielfeld weiterzuentwickeln. Unser Trainer-Team setzt dementsprechend auf vielfältige Trainingsansätze, um sicherzustellen, dass unsere C-Jugend-Mitglieder nicht nur ihre handballerischen Fähigkeiten verbessern, sondern auch eine Leidenschaft für den Sport entwickeln.

Ihr seid herzlich eingeladen, Teil unserer C-Jugend zu werden und gemeinsam mit uns Spaß am Handball zu haben. Die Trainings finden Di. 17:30 Uhr und Do. 18:30 Uhr in der Sporthalle des Schloss Gymnasiums statt.

Andres de Visser

Santorini

Öffnungszeiten

Montag-Donnerstag 16:30-22:30 Uhr

Freitag 16:30-23:00 Uhr

Samstag und Sonntag 11:30-23:00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag gibt es zusätzlich noch
offenes Buffet (Offenes Buffet 17:00-21:00).



Damen Handball

Die Damenmannschaft hat eine erfolgreiche erste Hälfte der Saison hinter sich. Mit einem herausragenden Teamgeist, der sich sowohl auf als auch neben dem Feld zeigte, haben wir gemeinsam beinahe jeden Punkt mitnehmen können. Im Vergleich zur letzten Saison konnten wir uns sportlich steigern und unsere Leistung kontinuierlich verbessern. Trotz einiger Verletzungen haben wir uns nicht entmutigen lassen und sind als Team noch enger zusammengedrückt. Wir hoffen, diese positive Entwicklung in der kommenden Saison fortzusetzen, sobald auch alle Verletzten wieder fit sind.



100 Jahre Handball beim MTV von 1817

Letztes Jahr konnten wir ein besonderes Jubiläum begehen - seit 1923 wird nachweislich Handball in unserem Verein gespielt! Sogas gilt es zu ordentlich zu feiern, was wir in zwei Veranstaltungen auch getan haben. Der Auftakt war innerhalb unseres jährlich stattfindenden Sportfests am 01.07.2023, auf dem Gelände des MTV von 1817. Auf dem kleinen Sportplatz boten wir mehrere Stationen an, mit kleinen Geschicklichkeitsübungen, welche die Besucher des Sportfests rege und mit Erfolg absolvierten. Zum Abschluss standen noch zwei Spiele an: unsere Damen, als auch Herrenmannschaften spielten gegen die Nachbarn aus Bretzenheim. Anschließend gab es einen Umtrunk mit allen Beteiligten.

Zum Jubiläum wurde eine Festschrift mit Bildern aller Mannschaften und mit kurzen Berichten aller Trainer erstellt. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals beim Hauptverein, als auch beim Förderverein des MTV von 1817 bedanken, welche uns mit Zuschüssen bei der Realsierung der doch nicht ganz unerheblichen Ausgaben unterstütz haben. Ein Jubiläum braucht auch die Jubiläumstrikots, die wir selbstverständlich herstellen lassen haben. Der Zuspruch war insbesondere bei unseren Jugendlichen riesig. Übrigens der Bürgermeister Günter Beck und der Ortsvorsteher Daniel Köbler tragen jetzt auch unsere Jubiläumstrikots.

Einen Tag später, am 02.07.2023, fand in der Sporthalle des Schloßgymnasiums die Jubiläumsfeier der Handballabteilung statt. Im Vorfeld wurde fleißig eingekauft und gebacken, sodass es eine große Auswahl an Kuchen gab, aber auch der Grill stand ordentlich unter Feuer. Ein angemieteter Kühlwagen versorgte uns mit Getränken. In der Halle wurde natürlich fleißig Handball gespielt - groß gegen klein, Trainer gegen Eltern, alle möglichen, sowie unmöglichen Konstellationen wurden ausprobiert, wobei der Spaßfaktor natürlich ganz oben stand. Insbesondere hat mich gefreut, neben vielen älteren Handballern und Weggefährten von einst, unseren langjährigen Spieler, Trainer und Abteilungsleiter Ansgar Kerckhoff mit dabei gehabt zu haben.

Ich möchte nochmals ein großes Dankeschön an alle beteiligten Helfer aussprechen. Ohne euch wäre die Planung, Gestaltung und Durchführung dieses Tages nicht möglich gewesen!

Ich wünsche mir für unsere Handballabteilung weiterhin ein stetiges Wachstum, viele engagierte Trainer, Helfer und Unterstützer, Eltern, die ansprechbar sind für die Belange und Notwendigkeiten, die der Spielbetrieb sovieler Mannschaften mit sich bringt. Vor allem wünschen wir uns mehr Hallenzeiten, um allen unseren Mannschaften und auch interessierten neuen Spielern die Möglichkeit zu geben, Handball in unserem Verein zu erleben und sich den Spaß und die Freude an dem, was sie tun, zu bewahren.

Franc Trojer
Abt.-Vorstand Handball

Unsere Damen und Herren gegen die TG Bretzenheim



Feier der Handballabteilung im Schlossgymnasium am Sonntag.



Planung und erste Anprobe des Jubiläumstrikots





Bericht der Medenrunde 2023 (Aktive / Senioren / Jugend) – Darius Gutte

Im Jahr 2023 wurden 17 1817-Mannschaften für die Medenrunden-Saison gemeldet. Gespielt wurde traditionell von Anfang Mai bis Mitte Juli. Insgesamt sind fünf Aktive-Mannschaften an den Start gegangen.

Die 1. Herren hatten auch in diesem Jahr wieder sehr starke Gegner in der Rheinhessenliga und mussten in vielen Spielen kämpfen. Leider gingen sie bei den knappen Spielen häufig als Verlierer vom Platz, drei der sechs Spiele gingen extrem bitter mit nur 4:5 verloren. Am Ende reicht nur 1 Sieg jedoch nicht aus, um die Klasse zu halten und somit sind sie nach vier Jahren Rheinhessenliga in die A-Klasse abgestiegen. 2024 soll der direkte Wiederaufstieg gelingen.

Die 2. und 3. Herrenmannschaft freuten sich beide über jeweils sieben Spiele. Die Herren 2 gewann zwei dieser sieben Spiele, am Ende reichte es damit knapp für den Klassenerhalt in der A-Klasse. Die 3. Herrenmannschaft startete in der hintersten Klasse (C-Klasse) und durfte sich dort über fünf Siege und nur zwei Niederlagen freuen. Das bedeutet Platz 2 in der Abschlusstabelle, ganz knapp wurde der Aufstieg in die B-Klasse verpasst (nur 2 Matchpunkte weniger als der Aufsteiger).

Die Verbandsliga-Saison für die Damen 1 war nicht einfach. 4 der 5 Spiele gingen verloren. Das entscheidende Spiel jedoch gewannen unsere Damen gegen Weiß-Rot Speyer 2, und da nur eine Mannschaft aus der Verbandsliga absteigt, spielen unsere Damen 1 auch im kommenden Jahr wieder in der Verbandsliga. Die Damen 2 freuen sich über den Aufstieg in die A-Klasse mit 3 Siegen und 2 Unentschieden.

Im Seniorenbereich wurden im vergangenen Jahr drei Mannschaften gemeldet, die allesamt in der

Verbandsliga starteten und dort auch problemlos die Klasse halten konnten. Die Herren 30 Mannschaft landet auf Platz 3 (8:4), die Damen 30 auf Platz 4 (6:6) und die Damen 40 auf Platz 3 (9:3). Für 2024 wird zudem wieder die Damen 55 Mannschaft gemeldet, die 2023 ein Jahr pausierte.

Sehr stolz sind wir besonders auf die Vielzahl an



Jugendmannschaften, die wir jedes Jahr für die Medenrunde melden können. Im Jahr 2023 sind insgesamt neun Jugend-Mannschaften für uns an den Start gegangen:

Jungen U18 I + II
 Jungen U15 I + II
 Mädchen U15
 Jungen U12
 Gemischt U12
 Gemischt U10
 Gemischt U9 (Mainzelmännchen)

Wir sind froh, dass wir allen Kindern und Jugendlichen durch die Medenspiele eine Möglichkeit geben können, mehr als nur ein- oder zweimal die Woche im Training Tennis zu spielen. Viele Kinder und Jugendliche haben auch im Jahr 2023 wieder erste Wettkampferfahrungen sammeln können. Daher werden wir auch im nächsten Jahr wieder vielen Kindern und Jugendlichen die Chance geben, an den Mannschaftsspielen teilzunehmen! Besonders hervorheben möchten wir in diesem Jahr den Aufstieg der Jungen U18 in die A-Klasse und den Klassenerhalt der Jungen U15 in der A-Klasse.



Bericht der 1817 Open 2023 – Darius Gutte

Auch im Jahr 2023 fanden wieder die 1817 Open statt, in diesem Jahr bereits zum neunten Mal. Seit 2021 wird hier auch eine Mixed-Konkurrenz angeboten, da seit diesem Jahr LK-Punkte auch für Doppelspiele gewertet werden und somit der Anreiz, Doppeltourniere zu spielen, höher ist als zuvor. Im Jahr 2022 wurde das Angebot an Doppelkonkurrenzen noch erhöht und es kam neben der Mixed- noch eine Herren- und Damen-Doppelkonkurrenz hinzu. Die Doppelkonkurrenzen wurden als Tagesturnier am Finaltag (Sonntag) ausgetragen und sorgten somit auch am Finaltag für eine volle Anlage und viele Zuschauer beim Herren- und Damenfinale! Die Damen-Doppelkonkurrenz fand mangels Teilnehmerinnen leider nicht statt, beim Mixed und Herren-Doppel freuten wir uns jedoch über 17 und 16 Doppelpaare, ein neuer Rekord! Auch im Einzel waren die Herren wieder deutlich stärker vertreten: Insgesamt nahmen 38 Herren und 15 Damen am Einzelturnier teil.

In diesem Jahr dominierten allerdings „fremde“ Spieler das Turniergehen bei den Herren. Für die 1817er war spätestens im Achtelfinale Schluss. Turniersieger ist der ungesetzte Nicolas Henke vom TC Trier, der im Finale den ebenfalls ungesetzten Maximilian Brandau vom TC Rot-Weiß Worms mit 6:1 6:4 besiegte. Bei den Damen freuten wir uns über eine 1817 Spielerin im Finale und beinahe hätten wir uns auch über den Titel freuen dürfen. Das sehr spannende Finale entschied letztendlich jedoch Anna Herding vom TSC Mainz für sich. Sie gewann gegen Svenja Leimbach mit 1:6 6:4 10:8. Bereits zuvor schaltete Anna Herding die an Nummer 1 gesetzte mit 1:6 7:6 10:4 vom Turnier aus. Für das Jahr 2024 sind folgende Turniere vorgesehen:

- 10. 1817 Open
 - Donnerstag, 15.08 - Sonntag, 18.08.2024
- 9. 1817 Lotto Team Cup
 - Sonntag, 18.08.2024
- Doppel/Mixed Turnier
 - Termin noch offen
- 6. 1817 Sparda Bank Jugend Team Cup



- **Skisport**
- **Tennis**
- **Outdoor**
- **Running**
- **Sportmode**
- **Teamsport**

Das Sportfachgeschäft

in Mainz-Ebersheim

mit eigenen Parkplätzen

Unser Service für Sie:

- **Skiservice in eigener Werkstatt**
- **Individuelle Skischuhanpassung**
- **Skiverleih**
- **Besaitungsservice**
- **Testschläger**
- **Wanderschuh Anpassung**
- **Kompetente Beratung durch Fachpersonal**

U: rivate Shopping
eden onnerstag

 /skiundsportprofis

www.skiundsportprofis.de



– Termin noch offen

Was ist sonst noch passiert?

Trainingslager der Aktiven

Im Frühjahr 2023 sind 31 Mitglieder der Tennisabteilung in ein gemeinsames Trainingslager gereist nach Limone am Gardasee gereist. Unter der Anleitung von Trainer Pascal Schmitt wurden in drei verschiedenen Gruppen täglich zwei Stunden trainiert. Neben dem Training fanden auch gemeinsame Ausflüge und feucht fröhliche Nächte in der Umgebung statt. Da die Resonanz durchweg positiv war ist eine Neuauflage für 2024 bereits in Planung.

Sieger Vereinspokal

In diesem Jahr durften wir uns über zwei Pokale freuen. Der seit 2022 existierende „Vereinspokal“ des Tennisverband Rheinland-Pfalz soll eine Erweiterung zur bereits bestehenden Medenrunden-Saison sein. Das Prinzip ist recht simpel: Gespielt werden immer 2 Einzel und 1 Doppel gleichzeitig pro Pokalrunde. Gespielt wird in einem K.O. System, d.h. je nach Teilnehmerzahl startet man z.B. im Achtelfinale und muss sich dann bis ins Finale spielen. Erfreulicherweise gingen 2023 zwei der zehn ausgespielten Vereinspokal-Konkurrenzen aus Rheinland-Pfalz an uns! Die Herren im LK Bereich 7 – 25 und 20 – 25 gewannen beide ihr Finalspiel denkbar knapp mit 2:1. Die Finalsiege wurden von vielen 1817ern verfolgt und im November freuten sich Vertreter der Mannschaften, als sie auf der Meisterehrung den Pokal überreicht bekamen. Wir werden auch 2024 wieder an den Start gehen und versuchen den Pokal zu verteidigen!

Schnuppertraining

Des Weiteren konnten wir kurz vor den Sommerferien wieder ein Schnuppertraining für alle Kinder im Grundschulalter durchführen. Auch hier konnte man sehen, dass der Tennissport weiterhin beliebt ist! Wir sind daher zuversichtlich, dass für ausreichend Nachwuchs in unserer Tennisabteilung gesorgt sein wird.

Natürlich benötigen wir für diese große Anzahl an Kindern und Jugendlichen auch Personen, die diesen die Sportart beibringen. Wir sind sehr froh, dass wir viele C-Trainer/innen haben, die entweder das Tennisspielen bei uns gelernt haben oder seit einigen Jahren bei uns in den Mannschaften mitspielen. Wir danken für Euren wertvollen Einsatz und hoffen auf viele weitere Jahre mit Euch!

Erneuerung Flutlichtanlage

Wir freuen uns, dass im Oktober nach jahrelanger Planung endlich unsere Flutlichtmasten bzw. das Licht auf den Flutlichtmasten ausgetauscht wurde und wir somit im kommenden Jahr im Frühjahr und vor allem im Herbst deutlich länger Tennis spielen können. Damit werden kürzere Trainingszeiten im September und

Oktober hinfällig und das Angebot für unsere Mitglieder, auch im Spätsommer in den Abendstunden noch Tennis spielen zu können, steigt auch.

Stetig wachsen unsere Mitgliedszahlen und so langsam kommen wir damit auch an unsere Grenzen. Daher können wir derzeit auch nicht allen Mitgliedern definitive Zusagen zu Trainingsangeboten geben. Bei Rückfragen bitte eine Mail an tennis.mtv1817@gmx.de senden.

Neue Leitung Jugendtraining

Ab dem kommenden Jahr wird das Jugendtraining unter einer anderen Leitung stehen. Pascal Schmitt, der bereits seit 2020 das Aktiventraining bei uns leitet, wird sich auch um die Organisation und Durchführung des Jugendtrainings kümmern. Für weitere Fragen steht Euch Pascal unter tennis.mtv1817@gmx.de zur Verfügung. Wir wünschen Ihm für die bevorstehende Zeit alles Gute und freuen uns, dass er sich bei uns im Verein so engagiert!

Wintertraining und Ausblick 2024 – Darius Gutte

Derzeit befinden wir uns mitten im Wintertraining, welches abermals für die Kinder und Jugendliche in den Tennishallen Bodenheim und Nieder-Olm stattfindet. Trainiert wird in 20 Trainingswochen von Anfang November bis Ende März. Insgesamt haben wir in beiden Hallen 16 Stunden gebucht, doch das reicht bei Weitem nicht, um den Bedarf zu decken. Da die Hallensituation in Mainz und Umgebung leider weiterhin nicht zufriedenstellend ist (auch, wenn es seit Oktober immerhin beim DJK Mainzer Sand eine neue 3-Feld-Halle gibt!), müssen wir auch in diesem Winter wieder mit einigen Wechselplänen arbeiten, einige Kinder und Jugendliche können also nur alle 2 Wochen trainieren. Das ist natürlich besser als gar kein Training, aber dennoch nicht zufriedenstellend.

Die Aktiven und Seniorenmannschaften trainieren wie immer in der Traglufthalle des TSC Mainz, auch hier wird mit Wechselplänen gearbeitet.

Die Saisonöffnung ist wie immer für Mitte/Ende April geplant, das Jugendtraining wird Ende April starten. Das erste Wochenende der Medenrunde ist vom 3-5. Mai.

Für das Jahr 2024 sind insgesamt 17 Mannschaften für die Medenrunde gemeldet:

5x Aktive:

Herren I / Herren II / Herren III / Damen I / Damen II

5x Senioren:

Herren 30 I / Herren 30 II (neu!) / Damen 30 / Damen 40 / Damen 55 (neu!)

7x Jugend:

Jungen U18 / Jungen U15 I / Jungen U15 II / Mädchen U15 / Gemischt U12 / Gemischt U10 / Mainzelmännchen U9

Die Gruppeneinteilung und die Spieltermine erfolgen im Frühjahr 2024.

Neben der Medenrunde freuen wir uns schon jetzt auf die vielen anderen Veranstaltungen (Tenniscamp, LK-Turniere, Vereinspokal, Beach-Day usw.), die im Sommer auf unserer Anlage stattfinden sollen.

Aktuelles auf unserer Homepage

Auf den vorigen Seiten konnten wir Euch einen guten Überblick über das vergangene Tennisjahr zeigen. Infos zum Training, den Trainern und vieles mehr lassen sich auf unserer Homepage finden:

<https://tennis.mtvvon1817.de/>

Folgt uns auch gerne auf Facebook und Instagram:

<https://www.facebook.com/1817tennis/> -

https://www.instagram.com/1817_tennis/

Wir freuen uns auf Euren Besuch auf unserer Tennisanlage!

*Der Vorstand 1817 Tennis
(Tim Christoffer, Volker Wiegand, Darius Gutte, Paula Brambach, Annabella Greiff, Timo Siegemund)*

Bericht zum Tenniscamp 2023

In der ersten Sommerferienwoche vom 24. bis 28. Juli ging's wieder hoch her auf unserer Tennisanlage und auch auf den anderen Sportstätten unserer Anlage (Fußball- und Volleyballplatz).

Unser traditionelles **Tennis-Feriencamp** unter dem Motto „**Tennis und mehr...**“ stand auf dem Programm und 11 hochengagierte lizenzierte Tennistrainer kümmerten sich um knapp 70 junge Anfänger, Fortgeschrittene und Turnierspieler.

Nach einem ausgeklügelten Zeitplan auf 7 Tennisplätzen und 2 Beach-Tennis-



(oder Volleyball-) Plätzen hatten 10 alters- und leistungsgerechte Gruppen von A bis K täglich ein volles Programm.

Keiner konnte schlapp machen, denn es gab es immer mal wieder eine Verschnaufpause und natürlich Kompletterverpflegung über den ganzen Tag (Obst, Müsliriegel, Mittagessen, Eis, Wasser ohne Ende). Leider hatten wir in dieser Woche das schlechteste Wetter der letzten Jahre. Die Rettung war der Zugang zu den gegenüberliegenden Schulturnhallen der Gutenberg-Schule, die uns Oliver Aßelmeyer vom Hauptvorstand vermittelt. Seine Tochter Lisa war auch beim Camp dabei und rettete uns über die nassen Tage! Danke, Oli!

Nach viel Training in den ersten Tagen wurde dann am Donnerstag und Freitag innerhalb der Gruppen eifrig um Punkte gekämpft. Die Wettbewerbe wurden entsprechend der Leistungsstärken der Gruppen angepasst, das reichte von „richtigem“ Tennis bis zu Zielspielen oder Geschicklichkeitsübungen. Als am Freitag die letzten Punkte vergeben waren, wurde gezählt und gerechnet, und Pokale und Medaillen wurden sortiert, während auf den Plätzen zur Abwechslung mal um Süßigkeiten statt um Zählbares gekämpft wurde.



Zum Abschluss gab's dann für jede Gruppe eine eigene Siegerehrung mit Gewinnern und Platzierten und Kinder, Trainer und Eltern verabschiedeten sich glücklich in die verdienten Ferien!

Wir freuen uns schon auf's **Ferien- Tennis-Camp 2024**, das wie immer in der ersten Woche der Sommerferien stattfindet (**15. bis 19. Juli**)!

Informationen und Anmeldeformulare gibt's über pascal.schmitt94@gmx.de.

Volker Wiegand



RECHTSANWALTSKANZLEI

Kerz & Giese

Rechtsanwalt

Sven-Michael Giese

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Rechtsanwältin

Isabelle Hofmann

Fachanwältin für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Umfassende rechtliche Beratung und Vertretung auf allen
Rechtsgebieten.

Alte Mainzer Straße 10 • 55129 Mainz-Hechtsheim

Tel. 06131 / 50 90 99 • Fax. 06131 / 50 79 36

anwaltskanzlei@kerz-giese.de • www.kerz-giese.de

Volleyball

Allgemeines

Das letzte Jahr spiegelt die schöne Dynamik in der Abteilung wider und gibt der Abteilung nach jetzt 50 Jahren viele Möglichkeiten für eine aussichtsreiche Zukunft.

Der Ausbruch und Ausleben der angestauten Ideen aus den Corona-Jahren gehen weiter.

- Neue Organisation der Trainer-Frage zur aktuellen Hallensaison 2023/24. Danke an Chris zur Übernahme dieser wichtigen Funktion. Das Training kommt an und stimmt zuversichtlich hinsichtlich kontinuierlicher Verbesserung und vor allem dem Spaß am Spiel.
- Neue Struktur der Beachtermine in unserer Beach Oase. Im Laufe der Beachsaison entwickelten sich aus den diversen Interessen - Daddeln (freies Spiel), Herren- bzw. Damenrunde, Feierabendturniere, Footvolley – ein Wochenplan. Dieser wird 2024 auch direkt wieder aufgenommen. Die Wochenplanung gilt dabei als Rahmen. Individuelle Absprachen sind bei Vakanzen immer möglich.
- Etablierung der MTV1817 Beachturnierserie, siehe Bericht Beachvolleyball.

An dieser Stelle großen Dank an Andreas zur Organisation der sportlichen Belange.

- Neu und exotisch. Die Volleyballabteilung kann auch anders. Unser Mitglied Severin Schad engagiert sich seit mehreren Jahren für Volleyball nahen Trendsportarten wie Boardball (gespielt mit Volleyball) oder Footvolley (gespielt auf Beachvolleyballfeld).

Mehr dazu im Bericht Exotisches Boardball. Viel Spaß mit den folgenden sportlichen Berichten zu Hallen-Volleyball, Beachvolleyball und Exotisches.

Volleyball – Halle von Andreas Bertge

Wir freuen uns, dass wir im Gegensatz zu den letzten beiden Jahren die Hallensaison 2022/23 komplett abschließen konnten. Davor war dies bedingt durch Corona und die verschiedenen Lockdowns leider nicht möglich. Insgesamt haben wir zwei Mannschaften in der Verbandsebene des Volleyballverbandes Rheinhessen angemeldet.

Unser "Flaggschiff" ist dabei die Mixed-Mannschaft, die in der BFS Mixed-Liga bereits den einen oder anderen Meistertitel erringen konnte. In der abgelaufenen Saison erreichte unsere Mixed-Truppe einen guten 3. Ligaplatz, der natürlich in der aktuellen Spielzeit zu mehr anspornt. Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren gibt es 2024 seitens des Verbandes kein Ligasystem sondern eine



Vorrunde mit den anschließenden alles entscheidenden Finalspielen. Derzeit befindet sich die Mannschaft in der Qualifikationsphase ungeschlagen auf einem 1. Platz (Stand Dezember 2023) und kann die Finalrunde der Meisterschaft erreichen. Wir werden in der kommenden Ausgabe der Vereinszeitung berichten, wie es weiterging.



Selbst zur Fassenacht wird fleißig weiter trainiert – nur mit angepasster Sportbekleidung, versteht sich (Foto: Mathias Kirchner)

Die Herrenmannschaft ist während der Pandemie als Experiment gestartet und konnte sich in der Saison 2022/23 fest in der BFS Herrenliga etablieren. Obwohl wir im Laufe der Saison einige altersbedingte Abgänge sowie aber auch Einschränkungen junger Väter aufgrund ihrer Elternzeiten zu verkraften hatten, konnten wir den Spielbetrieb aufrecht halten. Auch mit geringer Trainingsbeteiligung konnte so ein guter 3. Platz erreicht werden und die Herrentruppe musste sich lediglich den erst- und zweitplatzierten geschlagen geben.



Jugend trifft auf Erfahrung – eine gefährliche Kombination für die Gegner in der BFS Herrenliga (Foto: Andreas Bertge)

Beachvolleyball von Andreas Bertge

Zu kalt für den Strand gibt es nicht: Sobald die Temperaturen in den zweistelligen Bereich klettern, nutzen wir unsere vereinsinterne Beachvolleyballanlage...und das ganzjährig. Im Frühjahr und Herbst gab es wieder eine großangelegte Aufräumaktion der Beachfelder. Dieses Mal ließen wir ein Feld unabgedeckt, sodass man es bei Bedarf auch in der Wintersaison nutzen konnte. Tatsächlich war der Winter 2022/23 recht mild, sodass sich einige hartgesottene MTVler*innen dank Thermounterhose, Beachsocken und Glühwein das gelbblaue Leder bespielen konnten.



Immer gute Laune trotz kalter Füße - die Beacherinnen und Beacher des MTV 1817 (Fotos: Doreen Schubert, Judith Reifart)



Niemals zu vernachlässigen: Die Auswertung nach dem Spiel (Foto: Thomas Kieser)

Glücklicherweise stellte sich bald der Frühling ein, sodass wir die Hallenschuhe gegen die Beachshorts tauschen und die Beachvolleyballsaison regulär beginnen konnte. Zunächst galt es jedoch, sich für die Sand fit zu machen und die entsprechenden Muskelpartien und Bewegungsabläufe zu trainieren. In dieser Saison konnten wir erstmals eine erfahrene Beachtrainerin aus der 2. Bundesliga gewinnen. Anne Jansen spielt aktiv beim VC Wiesbaden II und gibt im Sommer Beachvolleyballkurse. Mit Anne hatten wir geballte Erfahrung auf dem Court, von dem viele Spielerinnen und Spieler in verschiedenen Trainingsblöcken profitieren konnten.

Die erworbenen taktischen und technischen Fähigkeiten konnten auch gleich ausprobiert werden: In diesem Jahr veranstaltete unsere Beachvolleyballabteilung erneut die MTV Turnierserie. Mittlerweile hat sich diese schon im vierten Jahr etabliert und erfreut sich wachsender Beliebtheit – alle Startplätze waren wieder einmal ausgebucht. Einmal im Monat konnten wir auf unserer Anlage Gäste aus ganz Rheinhessen begrüßen. Auch zahlreiche MTVler*innen nahmen an den Turnieren teil, von denen einige es sogar bis auf das Siegereck schafften (**fett gedruckt**):

Die erworbenen taktischen und technischen Fähigkeiten konnten auch gleich ausprobiert werden: In diesem Jahr veranstaltete unsere Beachvolleyballabteilung erneut die MTV Turnierserie. Mittlerweile hat sich diese schon im vierten Jahr etabliert und erfreut sich wachsender Beliebtheit – alle Startplätze waren wieder einmal ausgebucht. Einmal im Monat konnten wir auf unserer Anlage Gäste aus ganz Rheinhessen begrüßen. Auch zahlreiche MTVler*innen nahmen an den Turnieren teil, von denen einige es sogar bis auf das Siegereck schafften (**fett gedruckt**):



Sommerfeeling in der Mainzer "Beach-oase" (Fotos: Magda Kozerski)

Mai

1. Platz: Janka und Simon
2. Platz: Miriam und Florian
3. Platz: Carla und Laurin

Juni

1. Platz: **Flo** und Niko
2. Platz: **Tom** und **Andi**
3. Platz: Frank und Leon

Juli

1. Platz: Sinah und Leonidas
2. Platz: Leo und Max
3. Platz: **Katharina** und **Chris**

August

1. Platz: Romina und **Herzi**

2. Platz: Isabell und Christian
3. Platz: **Kaddi** und **Andi**

September

1. Platz: Judith und Felix
2. Platz: Dalia und Dennis
3. Platz: Lea und Levin

Wir beglückwünschen alle Siegerinnen und Sieger auch auf diesem Wege noch einmal und freuen uns schon auf die neue Turniersaison mit euch. Wir würden uns auch sehr freuen, den einen oder die andere MTVlerin aus anderen Abteilungen auf ein Kaltgetränk an der Beachanlage begrüßen zu dürfen. Sprecht uns gern an, wir freuen uns auf euren Besuch!



Glückwunsch an die Siegerinnen und Sieger der MTV Beachturnierserie 2023 (Fotos: Steffen Herzberger)



Exotisches: Boardball von Severin Schad

Was soll Boardball denn schon wieder sein? Und was hat es mit Volleyball zu tun? Boardball ist eine junge Trendsportart aus Kanada, welche von dortigen Volleyballern erfunden wurde und im Rahmen eines kleinen Startup gefördert wird. Die neue Sportart ist ebenso wie die etwas bekannteren Trends Roundnet & Footmesa eine 360-Grad-Sportart, bei dem der Spielball auf ein Spielgerät gespielt wird und bei denen es im Gegensatz zu traditionellen Ballsportarten keine festen Seiten und Spielrichtungen gibt.

Europas erste kleine Anhängerschaft im Boardball bildete sich im Hochschulsport der Gutenberg Universität und fand vereinzelt auch Anklang bei Volleyballern des MTV. Unser Beachvolleyballer Severin, der über Footmesa (Footmesa entspricht Boardball ohne Verwendung der Arme, also unter Einsatz der Fußball-Techniken Kopf, Fuß etc.) auf Boardball aufmerksam wurde, brachte den Sport zur Volleyballabteilung des MTV.

Am 30. Dezember 2023 organisierte die Volleyballabteilung das europaweit erste Boardball-

Turnier und testete dabei die Wettkampftauglichkeit des Trends. Potentielle Turnierteilnehmer wurden aus den verwandten Sportarten Hallen- und Beachvolleyball, Footvolley sowie Footmesa und Roundnet rekrutiert. Überraschenderweise kam es zu 16 Anmeldungen für das Turnier, darunter viele Spieler*innen, welche die Sportart nur von Videos kannten. Leider schrumpfte das Teilnehmerfeld aufgrund von Krankheiten und Verletzungen noch kurzfristig, darunter auch unsere Locals Jonny und Chris, welche wegen Rücken und Heimatbesuch doch nicht teilnehmen konnten. Somit vertraten beim Boardballcup unser Oberbeachwart Andi und Footvolley-Enthusiast Severin die Farben des MTV.



Boardball-Pioniere (Foto: Philipp Halbow)

Andi bildete gemeinsam mit Sportart-Neuling Alex das einzige Ü40-Team des Turniertages. Durch engagierte Auftritte in der Gruppenphase landeten sie auf einem starken dritten Platz und mussten sich lediglich den Jermaine/Julius und den Footvolley-Spezialisten Luki/Bela aus Darmstadt geschlagen geben. Severin konnte mit Partner Simon die "Todesgruppe B" ohne Satzverlust überstehen. Darunter waren knappe Siege gegen die Beachraum-Vertreter Anne/Jonas und Johannes/Robin sowie Footmesa-Nationalspieler Philipp/Moritz aus Frankfurt.

Für die Oldies Andi/Alex war mit der Niederlage im anschließenden Viertelfinale gegen die Jo/Robin das Turnier beendet. Zu stark waren die Angriffe des Roundnet-erfahrenen Teams aus dem Mainzer Beachraum, welche die kompletten Möglichkeiten der

360-Grad-Sportart ausnutzten. Simon/Severin konnten ihr Viertelfinale gegen die Schnurrbartmänner Peter aus Mainz und den extra aus Berlin angereisten Paul souverän in zwei Sätzen gewinnen. Die weiteren Halbfinalisten waren mit Luki/Bela das Überraschungsteam des Tages und mit Anne/Jonas das einzige Mixed-Team in dem Herren-Feld.

In der Gruppenphase noch sehr knapp geschlagen, unterlagen Anne/Jonas den Footmesa-erfahrenen Sportlern Simon/Severin im Halbfinale nun recht deutlich. Das zweite Halbfinale bot mehr Spannung, kam es dort doch zum einzigen Dreisatz-Match des Turnieres. Die Footvolley-Artisten Luki/Bela konnten sich mit ihrer unkonventionellen Spielweise und dem Einsatz von Brust, Kopf und Fuß äußerst knapp gegen die Beachraum-Gründer Jo/Robin durchsetzen.

Das anschließende Duell um den dritten Platz entschieden die Männer Jo/Robin für sich, sodass Anne/Jonas viele Männer-Teams hinter sich ließen und auf einem starken vierten Platz landeten. Im Finale wurden Simon/Severin von den Darmstädter Futevolista richtig gefordert und konnten den ersten Satz erst in der Verlängerung für sich entscheiden.



Boardball-Podium: Luki/Bela (2. Platz), Severin/Simon (1. Platz), Robin/Johannes (3. Platz) und Anne/Jonas (4. Platz) (Foto: Philipp Halbow)

Der zweite Satz war auch hart umkämpft, jedoch blieb Severin ein schlechter Gastgeber und schenkte den Gästen keinen Satzgewinn im Finale, sodass der Sieg der ersten Edition des Boardball-Cups beim MTV blieb. Aufgrund der Begeisterung aller teilnehmenden Teams und dem Wunsch nach Wiederholung des Events ist die zweite Ausgabe bereits in Planung und für Dezember 2024 angedacht!

Ausblick

In Abstimmung mit dem Hauptverein und anderen Abteilungen planen wir derzeit ein Sportangebot für unsere Jüngsten. Eine Ballschule für drei- bis sechsjährige soll eine erste Vorbereitung auf die großen Ballsportarten nicht nur wie Volleyball, sondern auch Fuß-, Basket- oder Handball bieten. Spielerisch soll der Umgang mit Bällen erlernt und die Freude an Bewegung durch aktive Vereinssportlerinnen und -sportler vermittelt werden.

Aktuell sind wir noch auf der Suche nach passenden Hallenzeiten. Beginn der Ballschule soll nach den Sommerferien 2024 sein. Wir werden in der nächsten Ausgabe der Vereinszeitung berichten.



Der Nachwuchs der Volleyballabteilung steht schon in den Startlöchern (Fotos: Andreas Bertege und Dorothea Glänzel)

Allgemeines - Trainings-/Spieltermine

Hallen Saison (in der Regel Oktober bis März):

- Mittwoch ab 19:00 (Trainingsbeginn 19:15), Sporthalle Gutenberg-Gymnasium (Blaue Halle)
- Donnerstag ab 20:00 (Athletiktraining bzw. freies Spiel) Sporthalle Ludwig-Schwamb-Schule

Anfragen zum Reinschnuppern in Hallen- bzw. Beachvolleyball oder Footvolley (Achtung: jeweils Vorkenntnisse erforderlich) gern per Mail an [andreas.bertge\(at\)mtv1817.de](mailto:andreas.bertge@mtv1817.de)

Beachsaison

- Beachplätze April bis September* (nach Vereinbarung)
- mit den richtigen Beachsocken wird auf einem Feld auch das ganze Jahr durch gezockt.

Fast ausgebucht – der Wochenplan der Beachanlage

Anmeldung Beachvolleyballturniere (Termine auf der Webseite):
[mtv.beachturnier\(at\)gmail.com](mailto:mtv.beachturnier@gmail.com)

Wochenplan

- Beachsaison 2024 -

	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
	Court 1	Court 2	Court 1	Court 2	Court 1	Court 2	Court 1	Court 2	Court 1	Court 2
16-18 Uhr					Eltern-Kind-Beachen		Footvolleys		Feierabend-Turnier <i>(1x im Monat in Abstimmung mit den Turnern, open end)</i>	
18-20 Uhr	Footvolleys	Damenrunde?	Beachtraining mit Anne		Allgemeine Daddelrunde		Herrenrunde	nach Bedarf 2. Feld	Turner (nur Sommerferien)	Damenrunde?

